

# Amtsblatt Waldbronn



Sommer, Sonne, Badespaß:  
Bei warmen Temperaturen und bestem  
Sommerwetter ist am vergangenen  
Wochenende die Freibadsaison  
mit dem traditionellen Anbaden  
eröffnet worden.



Save the  
date:  
Einhornspringen mit  
der Neuen Welle am  
28.08.2026.



Fotos: Gemeinde Waldbronn

[www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)



# NACHHALTIG HANDELN UND KORKEN SAMMELN

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Korksammelwettbewerb des Landkreises geben.

## Wer kann alles teilnehmen?

Teilnehmen kann jede Kinder- bzw. Jugendgruppe, jede Schule oder jeder Kindergarten in unserer Gemeinde, deren Umfang 40 Personen nicht überschreitet.

## Was wird gesammelt?

Es werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Naturkork und Presskork gesammelt.  
Jede teilnehmende Gruppe erhält für ihre Gemeinschaftskasse eine mengenabhängige Sammelvergütung.

## Warum sammeln wir?

Die gesammelten Korken finden ihren Weg zu den Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork, wo sie zu einem zweiten Leben erweckt werden. Aus den recycelten Korken entstehen umweltfreundliche Dämmstoffe, die der Baubranche eine nachhaltige Alternative bieten.

## Wann sammeln wir?

Ab sofort und auch unterjährig!

Die Gemeinde wird am **Donnerstag, 2.07.2026 zwischen 12 Uhr und 15 Uhr eine Sammelstelle im Rathaus einrichten**. Alle Bürger können zur Sammlung beisteuern!  
Bitte die Korken am Parkplatz auf der Rückseite des Rathauses (Garage) abgeben.

Wir freuen uns über jeden einzelnen Korken!

Rückfragen bitte an:  
[klimaschutz@waldbronn.de](mailto:klimaschutz@waldbronn.de)



## Freibadsaison 2026 bei bestem Badewetter mit einem Sprung ins Wasser eröffnet

Die Freibadsaison ist am vergangenen Samstag mit dem traditionellen Anbaden, sprich dem ersten Sprung ins Schwimmerbecken, eröffnet worden. Und diesmal war das Wetter wirklich vom Allerfeinsten: Die Sonne strahlte bereits am frühen Morgen. Dementsprechend gut besucht war das Freibad auch gleich zur Eröffnung. Zahlreiche DLRG'ler sprangen kurz nach 10 Uhr ins kühlende Nass. Das Schwimmerbecken ist dank der Energiezentrale auf 25 Grad vorgewärmt. Aber auch das Nichtschwimmerbecken lockt mit warmen 22,5 Grad.

Den Startschuss zum Anbaden und anschließend zum traditionellen „Eiszapfen-Schwimmen“ gab wie immer Bürgermeister Christian Stalf. Er bedankte sich bei den vielen fleißigen Helfern von der DLRG, der Gemeinde, dem Bauhof, der Gärtnerei und der Kurverwaltung, die das Freibad gut auf die neue Saison vorbereitet haben. Die Trophäe beim diesjährigen **Eiszapfenschwimmen** ging an Emma Stern, Platz 2 belegte Charlotte Bohl, den dritten Platz holte sich Elinor Ignatowitz. Zuvor schwammen die „Bambinis“ und die „Junioren“ um „Kinder-Eiszapfen“ (Bambini: 1. Platz Emily, 2. Platz Lotta und 3. Platz Lenja; „Junioren“: 1. Platz Carla, 2. Platz Greta und 3. Platz Luise). Anschließend gab es noch Brezeln und Getränke gratis für alle Freibadbesucher. Zudem durften alle Gäste zwischen 10 und 12 Uhr bei freiem Eintritt ins Freibad. Das wurde bei den tollen Temperaturen und Sonne satt auch sehr gut genutzt.



Jetzt hoffen wir weiterhin auf sommerliche Temperaturen und eine tolle Badesaison.

### Öffnungszeiten:

Die Saison endet voraussichtlich am **4. September 2026**. Geöffnet montags bis freitags von 10.30 bis 19.30 Uhr, samstags und sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 20 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Weitere Infos unter [www.waldbronn-tourismus.de](http://www.waldbronn-tourismus.de)



Die Gewinner der beiden Kategorien „Bambini“ und „Junior“ beim diesjährigen Eiszapfenschwimmen gemeinsam mit Bürgermeister Christian Stalf, sowie Stefanie Geisert und Roland Szabados (beide DLRG). Fotos: Gemeinde Waldbronn



## Streuobstförderung 2026–2028: Gemeinde plant Sammelantrag

Die Pflege und der Erhalt unserer Streuobstwiesen sind ein wichtiger Beitrag zur Natur- und Landschaftsschutz. Das Land Baden-Württemberg fördert deshalb auch in den Jahren 2026 bis 2028 wieder den fachgerechten Schnitt von Streuobstbäumen mit bis zu 18 Euro pro Baum.

Die Gemeinde beabsichtigt, hierfür einen Sammelantrag zu stellen. Bürgerinnen und Bürger, die Eigentümer oder Bewirtschafter von förderfähigen Streuobstbäumen sind und an der Förderung teilnehmen möchten, können sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

Förderfähig sind großkronige Streuobstbäume in der freien Landschaft ab dem dritten Standjahr. Die Bäume müssen im Förderzeitraum erhalten bleiben.

Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens den 11.06.2026 bei der Gemeinde zu melden, damit die erforderlichen Flurstücksdaten und die Anzahl der teilnehmenden Bäume erfasst werden können. Die Förderung erfolgt ausschließlich über Sammelanträge.

Kontakt: [M.Doniati@waldbronn.de](mailto:M.Doniati@waldbronn.de)



Foto: Gemeinde Waldbronn

...was läuft in  
**WALDBRONN**
**Fr., 29.05.2026**  
 ab 10 Uhr

**Sicherheitsberatung & Seniorensprechstunde**

 Veranstaltungsort: EG Rathaus  
 Veranstalter: SNW & Gemeinde Waldbronn

**Sa., 30.05.2026**  
 bis

**Concordia Jahresfest**

 Veranstaltungsort: Zelt neben der Festhalle  
 Veranstalter: Gesangsverein Concordia Reichenbach

**So., 31.05.2026**  
 19 Uhr

**„Lisztiges“**

 Veranstaltungsort: Kulturtreff  
 Veranstalter: Kulturring

**Mi., 03.06.2026**  
 14.30 Uhr

**Seniorencafé**

 Veranstaltungsort: Ev. Gemeindezentrum, Goethestr.8  
 Veranstalter: Evang. Kirche

**Do., 04.06.2026**  
 bis So.,  
**07.06.2026**
**Sportfest**

 Veranstaltungsort: Sportgelände FC Busenbach  
 Veranstalter: FC Busenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

**Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.**

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:  
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Letzter Termin vor der Sommerpause (bis einschl. September)



## SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN



### Herzliche Einladung

Immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Rathaus Waldbronn (EG)

- ✓ regelmäßige Sprechstunden
- ✓ wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden  
Themen und Termine entnehmen Sie dem Amtsblatt

WIR FREUEN UNS AUF SIE!









## SICHERHEITSBERATUNG FÜR SENIOREN




### Jeden letzten Freitag im Monat von 10 bis 10.30 Uhr im Rathaus Waldbronn (EG)

- ✓ Sicherheitsberater für Senioren beraten ältere Mitbürger kostenlos, wie sie Alltagsgefahren und Kriminalität in ihrem Umfeld richtig einschätzen und sich davor schützen können (**falsche Polizei, Whatsapp-Betrug, Enkeltrick, falsche Handwerker, Schockanruf u.v.m.**).
- ✓ In ihrer Arbeit fungieren sie als Bindeglied zwischen Bürger, Gemeinde und Polizei. Für diese Aufgaben wurden die Sicherheitsberater von der Polizei Karlsruhe geschult.
- ✓ Ansprechpartner in Waldbronn sind die Sicherheitsberater:  
**Dr. Anton Renz (SNW)**, Telefon 0174-2050497  
**Jürgen Volpp**, Telefon 0171-2306769

Kommen Sie gerne vorbei und informieren Sie sich unverbindlich und kostenlos!





## Vorgezogener Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass in der KW 23 das Amtsblatt bereits am Mittwoch, 3.6.2026, erscheint.

Daher kommt es am Montag, 1.6.2026, (7 Uhr) zu einem vorgezogenen Redaktionsschluss.

Später eingegangene Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.





**WALDBRONN**  
ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



## SENIORENSEITE



### Sind Sie noch fit? Verkehrsfitness-Check für Seniorinnen und Senioren



Im fortgeschrittenen Alter lassen unsere Sinne nach, der Schulterblick wird schwieriger, auch unsere Reaktionen werden langsamer.

Die Kampagne "Team Vision Zero" vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg setzt sich seit Jahren für null Todesopfer und Schwerverletzte im Straßenverkehr ein. Der Start der Kampagne stellte Seniorinnen und Senioren in den Mittelpunkt, da sie ein besonders großes Risiko im Straßenverkehr tragen. Laut Statistik (2022) sind ältere Menschen – gemessen an ihrem Bevölkerungsanteil – zwar seltener in Verkehrsunfälle verwickelt, allerdings sind sie oft Hauptverursacher und tragen zudem tragischere Folgen davon.

Es gibt eine Reihe von Selbsttest und Übungen in dem Flyer "Der Verkehrsfittest-check für Seniorinnen und Senioren". Diese ersetzen natürlich keine ärztlichen Untersuchungen.

Den Check können Sie hier herunterladen:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/team-vision-zero>



### Sprechstunde für Senioren

Ziel des Angebots ist es, Seniorinnen und Senioren eine Anlaufstelle für Beratung und Austausch zu bieten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

**Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Rathaus (EG)**

**29.05.** Sicherheitsberatung für Senioren (10 Uhr)  
anschl. Offene Sprechstunde & Medienschulung

**Sommerpause:** Im Zeitraum Juni - August finden keine Sprechstunden statt. Es geht im September wieder los.

Sie können sich aber in dringenden Fällen jederzeit an das Servicebüro von SNW (Service Netzwerk Waldbronn) wenden:

**SNW** ServiceNetzwerk  
Waldbronn e.V.



07243 343 9844



### Zirkeltraining für Seniorinnen

Kostenlos und unverbindlich: (entstanden aus der Seniorenwoche)

**Montag, 6.07. von 10 bis 11 Uhr:** Einfach im easyfit, Pforzheimer Straße 30, vorbeikommen und trainieren. Im Fokus stehen leichte und effektive Übungen, die den Alltag erleichtern sollen. Jetzt jeden ersten Montag im Monat (der Juni-Termin entfällt).



### Seniorencafe

Seniorenachmittag der Evang. Kirche

**Mittwoch, 3. Juni 2026, 14.30 Uhr**

Gemeindesaal des Evang. Gemeindezentrums,  
Goethestraße 8.

Seniorenachmittag vom DRK Etzenrot

**Dienstag 21. Juli.2026, 14.30 Uhr**

Clubhaus TSV Etzenrot, in der Jahrstraße 32.

**Die Seniorensseite erscheint am letzten Donnerstag im Monat.**

Anlaufstelle für Senioren: Telefon 609-158 (Frau Münz) oder 609 153 (Frau Schmidt-Kossmann)

Mailadresse: [senioren@waldbronn.de](mailto:senioren@waldbronn.de)

## Erlös des Nikolausmarktes kommt Waldbronner Grundschulen zugute

Über eine besondere Unterstützung durften sich jetzt die Fördervereine der drei Waldbronner Grundschulen freuen: Bürgermeister Christian Staf überreichte kurz vor der jüngsten Gemeinderatssitzung jeweils 400 Euro an die Vertreterinnen und Vertreter der Fördervereine der Waldschule, der Anne-Frank-Schule sowie der Albert-Schweitzer-Schule.

Der Betrag stammt aus dem Erlös der Glühweinhütte beim letztjährigen Nikolausmarkt. Dort hatten Mitglieder des Gemeinderates gemeinsam Glühwein und alkoholfreie Getränke verkauft. Mit dem Engagement sollte nicht nur die vorweihnachtliche Stimmung bereichert, sondern zugleich auch etwas Gutes für die Kinder und Schulen in Waldbronn getan werden.

Bürgermeister Christian Staf dankte bei der Übergabe insbesondere den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihren ehrenamtlichen Einsatz am Nikolausmarkt. „Es freut mich sehr, dass wir mit dem Erlös aus der Glühweinhütte direkt die wichtige Arbeit der Fördervereine unserer Grundschulen unterstützen können. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für das Schulleben und ermöglichen viele zusätzliche Angebote für die Kinder“, betonte Staf.



Die Vertreter der Fördervereine freuen sich über die Spenden aus dem Erlös der Nikolaushütte. Bürgermeister Christian Staf überreichte symbolisch einen „Scheck“ in Herzform.  
Foto: Gemeinde Waldbronn

Die Vertreterinnen und Vertreter der Fördervereine bedankten sich herzlich für die Spende, die nun den Schülerinnen und Schülern der drei Schulen zugutekommen wird.

### Samstag 30. Mai 2026

15:00 Uhr Los geht's  
20:00 Uhr Jukeboxnight meets Bingo



### Sonntag 31. Mai 2026

10:30 Uhr Chorgesang mit befreundeten Chören  
14:30 Uhr Concordia Pur mit den Concordia Chören  
19:00 Uhr Unterhaltung mit dem MV Etzenrot

### Montag 01. Juni 2026

12:00 Uhr Die Concordia Küche verwöhnt Sie  
15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Volksliedersingen  
18:30 Uhr Tombola  
20:30 Uhr Festende

## Der Eine-Welt-Kreis ist wieder auf dem Wochenmarkt

Mit großer Erleichterung verlief das Gespräch zwischen der Gemeindeverwaltung und der Vertretung des Eine-Welt-Kreises (EWK), das am Rathausmarkt vor Ort stattgefunden hat.

Die fair gehandelte Ware ist wieder - wie in den Jahren zuvor - unter den Arkaden vor der Boutique IMI auf dem **Freitagsmarkt** zu finden, zwischen dem Brotwagen der Bäckerei Leonhardt und dem Demeter-Gemüsestand.

Die Umstellung der Stellplätze für die Marktbesucher in diesem Jahr hatte zunächst für Irritation gesorgt. Es folgte ein sehr konstruktives Gespräch vor Ort mit Bürgermeister Christian Staf und Jürgen Holtz vom Ordnungsamt. Die Erläuterungen von Gemeindeführern zeigen, dass der EWK, getragen nur von Ehrenamtlichen, im Marktgeschehen eine Sonderstellung einnimmt, aber für die Gemeinde bedeutsam ist. Dies zeigt auch die große Unterstützung seitens der Einwohnerschaft.

Erfreulicherweise ist nun mit den geklärten Verhältnissen eine Lösung gefunden worden, die durch die erneute Zustimmung des IMI-Geschäftsführers ihre Bestätigung erhalten hat.

Bereits am folgenden Markttag wurde unser Stand rege besucht.  
(Text Georg Vogel & Elke Heumann)



Foto: privat

# WALDBRONN

ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



## Die Kurverwaltung informiert

### Alles für den Wohlfühltag

#### Neue Kollektion im Shop der Albtherme




Wer seinen Besuch in der Albtherme Waldbronn stilvoll und entspannt gestalten möchte, findet im **Thermenshop** im Foyer viele passende Angebote. Ab sofort ist die **neue Kollektion** verfügbar und neben aktueller Bademode und kuscheligen Bademänteln gibt es dort auch Badeschuhe, Taschen, Geschenkartikel sowie schöne Accessoires rund um Wellness, Beauty und Gesundheit. So lässt sich der Aufenthalt in der Albtherme ideal ergänzen – ganz gleich, ob für einen geplanten Wellnessstag oder einen spontanen Besuch.



Besonders praktisch ist außerdem der **Leihservice** der Albtherme. Wer kurzfristig vorbeikommen möchte oder noch etwas für den Thermen- oder Saunabesuch benötigt, kann sich direkt vor Ort ausstatten. Angeboten werden Bademäntel sowie ein Handtuchpaket, bestehend aus Sauna- und Duschtuch.

 Bademantel: Leihgebühr 10 €, Pfand 20 €

 Handtuchpaket (Saunatuch + Duschtuch): Leihgebühr 10 €, Pfand 20 €

Damit bietet die Albtherme einen komfortablen Service für alle, die sich ohne großen Aufwand eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen möchten. Einfach vorbeikommen, ausleihen, entspannen und wohlfühlen – so unkompliziert kann Erholung sein.



 **Alle weiteren Infos zum Thermenshop und Leihservice unter:**  
[www.albtherme-waldbronn.de/de/service-info/thermenshop-leihservice](http://www.albtherme-waldbronn.de/de/service-info/thermenshop-leihservice)

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 9, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:  
[www.albtherme-waldbronn.de](http://www.albtherme-waldbronn.de) | [@albtherme\\_waldbronn](https://www.instagram.com/albtherme_waldbronn) 

### Juni in Waldbronn

#### Vielfältige Veranstaltungen für Groß und Klein



Auch im Juni wartet für alle in Waldbronn wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Der Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb lädt mit zahlreichen Angeboten dazu ein, den Frühsommer aktiv zu genießen und Waldbronn in seiner ganzen Vielfalt zu erleben. Ob kulturelle Veranstaltungen, musikalische Höhepunkte, gesellige Feste, informative Vorträge oder Naturerlebnisse – hier ist für viele Interessen etwas Passendes dabei.

Freuen dürfen Sie sich unter anderem auf Sport- und Musikfeste, einen Flohmarkt, Konzerte sowie abwechslungsreiche Führungen und Wanderungen durch die Natur. Auch literarische Impulse kommen nicht zu kurz: Der Lyrikpfad im Kurpark bietet Gelegenheit, Natur und Sprache auf besondere Weise miteinander zu verbinden und neue Eindrücke in entspannter Atmosphäre zu gewinnen.



Die Veranstaltungen im Juni laden dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, Neues zu entdecken und die lebendige Gemeinschaft in Waldbronn zu erleben. Ganz gleich, ob man Kultur genießen, sich an der frischen Luft bewegen oder einfach gesellige Stunden verbringen möchte – das vielseitige Angebot bietet zahlreiche Möglichkeiten für abwechslungsreiche Erlebnisse im Ort.

Ein Blick in den Veranstaltungskalender lohnt sich daher in jedem Fall. Dort finden Interessierte alle Termine, weiterführenden Informationen und Details zu den einzelnen Angeboten.

 **Alle weiteren Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter:**  
[www.waldbronn-tourismus.de/de/kultur-erleben/veranstaltungen](http://www.waldbronn-tourismus.de/de/kultur-erleben/veranstaltungen) oder  
[www.waldbronn.de/gemeindeleben/veranstaltungen](http://www.waldbronn.de/gemeindeleben/veranstaltungen)



Hier scannen & Veranstaltungen entdecken:



Weitere Informationen zu Waldbronn:  
[www.waldbronn-tourismus.de](http://www.waldbronn-tourismus.de) | [@waldbronn.entdecken](https://www.instagram.com/waldbronn.entdecken) 

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

## Wichtiges auf einen Blick



### Störungsdienste

**Wasser: Tel. 0171 6517824**

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

**Erdgas:** Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest**Tel. 0800 3629275****Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Vodafone**Tel. 0221/46619100 oder 0800 172 1212****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310**

### Notrufe

**Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112****Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:  
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

### Krankentransporte 19222

### Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**  
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Folgende Bereitschaftspraxis hat weiterhin geöffnet:**Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Karlsruhe  
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00-22:00 Uhr

Mittwoch: 13:00-22:00 Uhr

Freitag: 16:00-22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8:00-21:00 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

**Notfallpraxis Ettlingen****Notfallpraxis im MVZ Ettlingen (Am Stadtbahnhof 8)**

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do.: 18:00-21:00 Uhr

Mi./Fr.: 16:30-21:00 Uhr

Sa.: 10:00-14:00 und

15:00-18:00 Uhr

So. &amp; Feiertage: geschlossen

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

### Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages  
**www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

### Gemeindeverwaltung Waldbronn

**Sprechzeiten****Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

**Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht, um die persönliche Anwesenheit des Mitarbeiters zu gewährleisten

**Sprechzeiten Bürgermeister**

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,****Terminvergabe online unter [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)**

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

**Empfang, Tel. 609-0****Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

### Restmüll und Wertstoffe

**Restmüll**

ganz Waldbronn: 29.05.

1,1-cbm-Container: 06.06.

**Grüne Tonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 05.06.

**Biotonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 30.05.

**Schadstoffsammlung**

Aus Kapazitätsgründen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb nur noch einen Sammeltermin für Waldbronn an.

Waldbronn (Parkplatz Festhalle)

09.07.2026, 12.10 bis 14.25 Uhr

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

20.06.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Altpapiersammlung Etzenrot**

Nächste Sammlung ist vorauss. 11.07.2026

(von 9.00 bis 12.00 Uhr).

**Sperrmüll/Elektronikschrott auf telefonische Anfrage**

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

**Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße**

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

**Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund**

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

**Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle**

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“****Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.****Gültig von Februar bis Oktober:**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Gültig von November bis Januar:**

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr

IHRE BEHÖRDENNUMMER  
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2026

# PUBLIC VIEWING

**EINTRITT  
FREI**

**AM RATHAUSMARKT WALDBRONN**

**ALLE DEUTSCHEN SPIELE LIVE  
AUF LED-GROSSBILDLEINWAND**

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL  
IST BESTENS GESORGT!  
BRATWURST, STEAK, FLAMM-  
KUCHEN UND GETRÄNKE**

**AM 14.06. BEGINNT DIE  
BEWIRTUNG UM 16 UHR**



Präsentiert von:

**WALDBRONN**  
ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



**IN-Software**

HEILQUELLE WALDBRONN  
**Albtherme**

**Volksbank**  
Immobilien AG



## Im Gemeinderat notiert

### Grünes Licht für den Rückbau der Festhalle

*Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung nach ausführlicher Diskussion und Beratung dem Rückbau der Festhalle mit großer Mehrheit zugestimmt. Gleichzeitig sollen weitere Einsparpotenziale genutzt werden.*

Zu Beginn der Sitzung stellte Bürgermeister Christian Stalf heraus, dass die Festhalle aus Sicht der Vereine ein wesentlicher Baustein für das Vereinsleben und für Feste sei. Zugleich erinnerte er an die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde und daran, dass der Betrieb der Festhalle – mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung – keine Pflicht-, sondern eine freiwillige Aufgabe darstellt. Auch den Aspekt der Nachhaltigkeit griff er auf: Die Halle sei in die Jahre gekommen, es stelle sich die Frage, wie lange an ihr festgehalten werden könne. Stalf bedankte sich zudem bei Landrat Christoph Schnaudigel und dem Landratsamt Karlsruhe für die gute und enge Zusammenarbeit. Mit Blick auf die brandschutzrechtlichen Vorgaben konnte Stalf in Kooperation mit Landrat und Landratsamt eine sichere und rechtskonforme Lösung finden, die insbesondere bei den Kosten für Brandschutz eine finanzielle Erleichterung für die Gemeinde darstellt.

Im Anschluss erläuterten Jürgen Hemberger, Fachbereichsleiter Hoch- und Tiefbau, und Architekt Florian Funk die Planungen im Detail. Sie stellten dem Gremium die vorgesehenen Maßnahmen, die Kosten, die Verteilung der Arbeiten sowie den weiteren Ablauf vor. Bereits im März habe ein gemeinsames Gespräch mit der Firma Aldi, die ja zwischenzeitlich die Festhalle als Discounter genutzt hat, stattgefunden. Auch die Vereine seien bei mehreren Vor-Ort-Terminen in die Planungen eingebunden worden. Der Bauantrag sei inzwischen beim Landratsamt eingereicht. Hemberger führte aus, dass die im Vertrag festgelegten, den Rückbau betreffenden Arbeiten im Wesentlichen von Aldi übernommen werden. Zusätzliche Wünsche, die darüber hinaus von den Vereinen an die Gemeinde herangetragen werden, seien von der Gemeinde zu tragen. Grundsätzlich werde die Festhalle künftig nicht mehr als Versammlungsstätte (dies hätte einen Rückbau um die 700 000 Euro bedeutet), sondern als Veranstaltungsstätte mit unbestimmter Nutzung eingestuft. Die jeweiligen Festen müsse das Landratsamt dann genehmigen.

Zur Kostensituation erklärte Hemberger, dass die Kostenschätzung eine allgemeine Baukostensteigerung von fünf Prozent berücksichtige. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 750.000 Euro. Davon hätte die Gemeinde etwa 372.000 Euro inklusive Mehrwertsteuer zu tragen. Im Haushalt sind derzeit 60.000 Euro eingeplant, für den verbleibenden Betrag von knapp 300.000 Euro müssten überplanmäßige Mittel beantragt werden. Mit Blick auf mögliche Einsparpotenziale könne es hier noch zu Verschiebungen kommen.

In der anschließenden Diskussion äußerte Hildegard Schottmüller (CDU) die Erwartung, dass Aldi einen größeren Anteil der Kosten übernehmen solle. Aus ihrer Sicht gebe es im Vertrag mehr Leistungen, zu denen Aldi verpflichtet sei. Vertraglich sei damals festgelegt worden, dass Aldi die Festhalle auf eigenen Kosten in den ursprünglichen Zustand zurückbauen müsste.

Jens Puchelt (SPD) dankte der Verwaltung für die Aufarbeitung des komplexen Sachverhalts und erkundigte sich nach möglichen Eigenleistungen der Vereine. Er verwies auf alternative Nutzungen der Halle, etwa für Wohnmobile.

Michael Kiefer (Aktive Bürger) verwies darauf, dass die Vereine durch ihre Feste einen wesentlichen Teil ihrer Arbeit finanzierten, insbesondere im Jugendbereich.

Kurt Bechtel (Freie Wähler) bewertete die Planungen positiv und betonte deren Bedeutung für die örtlichen Vereine.

Auf Nachfrage von Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) sagte Bürgermeister Stalf, dass nach derzeitigem Stand etwa sechs Veranstaltungen im Jahr möglich seien. Die Bestuhlung erfolge unter Kontrolle der Personenzahl; diese Vorgaben resultierten aus den Auflagen des Landratsamts.

Désirée Fuchs (Freie Wähler) machte deutlich, dass sie den Leidensdruck der Vereine erkenne. Gleichzeitig wies sie darauf hin, dass die Halle an rund 355 Tagen im Jahr leer stehe und sich

inzwischen ein Wohngebiet an die Halle herangeschoben habe. Zudem gebe es kein Nutzungskonzept, dafür aber andere potenzielle Veranstaltungsorte in der Gemeinde.

Brigitte Kalkofen (Bündnis 90/Die Grünen) überlegte, ob es nicht kostengünstiger wäre, für Veranstaltungen ein Zelt aufzustellen, statt die Halle entsprechend umzubauen.

Am Ende der Debatte sprach sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit für den Rückbau der Festhalle aus. „Das ist ein großes Bekenntnis für unsere Vereine und unser Gemeinschaftsleben“, betonte Bürgermeister Christian Stalf abschließend.

### Kooperation mit der VHS Ettlingen geht weiter

*Der Gemeinderat hat der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die weitere Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Ettlingen einstimmig zugestimmt.*

Bereits in seiner März-Sitzung hatte das Gremium grundsätzlich beschlossen, die Kooperation mit der Stadt Ettlingen im Bereich der VHS fortzuführen. Offen war lediglich noch eine Anpassung bei der Bezuschussung, die nun einvernehmlich geregelt wurde.

Die Zuschüsse der Gemeinde stellen sich künftig wie folgt dar:

- für das Jahr 2027: 27.500 Euro (bisher 25.000 Euro)
- für das Jahr 2028: 25.000 Euro (bisher 20.000 Euro)
- für das Jahr 2029: 22.500 Euro (bisher 15.000 Euro)

VHS-Leiter Attila Horvat würdigte die bisherige Zusammenarbeit als sehr positiv. Man habe auf einem guten Fundament gemeinsam gearbeitet und könne auf überzeugende Teilnehmerzahlen und Ergebnisse verweisen. Die Bildungsarbeit direkt vor Ort sei von großer Bedeutung, kurze Wege für die Bürgerinnen und Bürger seien dabei ein wesentlicher Vorteil. Horvat sprach in diesem Zusammenhang von einer „Erfolgsgeschichte der interkommunalen Zusammenarbeit“. Auch der Gemeinderat in Ettlingen hat der Fortführung der Kooperation einstimmig zugestimmt.

### Änderungen an der Kurtaxesatzung beschlossen

*Der Gemeinderat hat die Änderung der Kurtaxesatzung in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form mehrheitlich beschlossen.*

Ein weitergehender Antrag von Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt worden.

Die überarbeitete Satzung tritt zum 1. Juli 2026 in Kraft. Anlass für die Anpassungen waren Hinweise der Rechtsaufsichtsbehörde sowie offene Fragen aus den Beratungen im Gemeinderat.

Bereits in der Sitzung Ende April war die Änderung Thema im Gemeinderat. Damals hatte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verschiedene Änderungswünsche und Fragen eingebracht. Es gehe, so Peter Radgen im Wesentlichen um einige Befreiungen von der Kurtaxe, zum Beispiel Besuche beim Partnerschaftsjubiläum.

Kämmerer Philippe Thomann stellte im Übrigen klar, dass die Verwaltung nie beabsichtigt habe, Tagesgäste oder Personen ohne Übernachtung zur Kurtaxe heranzuziehen. Eine solche Regelung wäre praktisch auch kaum umsetzbar gewesen. Die entsprechende Passage der Satzung wurde daher angepasst.

Im weiteren Verlauf erläuterte Thomann die rechtlichen Hintergründe der Kurtaxe. Maßgeblich sei nicht, ob eine Übernachtung entgeltlich oder unentgeltlich erfolge, sondern die Möglichkeit, die Kur- und Erholungseinrichtungen der Gemeinde zu nutzen.

Auch die Zweitwohnsitzkurtaxe war Gegenstand der Beratung. Grundsätzlich sind Personen mit Zweitwohnsitz in Waldbronn kurtaxepflichtig, sofern sich ihr Lebensmittelpunkt in einer anderen Gemeinde befindet. Nach Vorlage entsprechender Nachweise (z.B. Immatrikulationsbescheinigung) kann von der pauschalen Jahreskurtaxe aber befreit werden.

### Beiträge zur Kinderbetreuung werden angepasst

*Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Mai 2026 mehrheitlich beschlossen, die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Waldbronn zum 1. September 2026 um 4,5 Prozent zu erhöhen.*

Grundlage des Beschlusses war die Empfehlung des Verwaltungs- und Sozialausschusses sowie das Gebührenmodell, wel-

ches neben einer moderaten Erhöhung auch eine Anpassung des Geschwisterrabatts vorsieht. Im vergangenen Jahr ist eine Erhöhung ausgeblieben.

Ein abweichender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde mehrheitlich abgelehnt.

Fachbereichsleiter Reinhold Bayer erläuterte, dass die kommunalen Spitzenverbände eine Erhöhung der Elternbeiträge um 4,5 Prozent empfehlen. Ein vom Gemeinderat geforderter Vergleich mit Gemeinden ähnlicher Größe zeige, dass Waldbronn eher im oberen Bereich liege. Grundsätzlich sei ein Vergleich aber immer schwierig, da sich Betreuungszeiten, Angebotsumfang und Personaleinsatz zwischen den Gemeinden deutlich unterscheiden. Auch in der Vergangenheit seien die Empfehlungen der Spitzenverbände in Waldbronn vielfach übernommen worden. Bei Familien mit mehreren Kindern habe sich Waldbronn eher im unteren Bereich bewegt, dies werde jetzt ebenfalls angepasst. Perspektivisch könne die bestehende Sozialstaffelung aber jederzeit überprüft werden. Insgesamt sei die Anpassung der Beiträge notwendig, um steigenden Personal- und Betriebskosten zu begegnen und den Haushalt auch für die kommenden Jahre genehmigungsfähig zu halten.

In der Aussprache wies Lena Canistra-Arzner (Bündnis 90/Die Grünen) darauf hin, dass Waldbronn im Vergleich zu anderen Kommunen eher im oberen Kostenbereich liege. Ihre Fraktion könne den Beitragserhöhungen vor diesem Hintergrund nicht zustimmen. Sie verwies zudem auf Defizite bei der Ausstattung,

insbesondere auf die Situation in Etzenrot sowie auf das noch ausstehende Außengelände in Busenbach. Auch aus gemeindeeigenen Einrichtungen gebe es Beschwerden von Eltern. Kinderbetreuung müsse aus Sicht der Grünen kein Luxus, sondern finanzierbar bleiben.

Michael Kiefer (Aktive Bürger) erinnerte an den in den vergangenen Jahren erfolgten Ausbau der Kinderbetreuung, der sich in einer großen Vielfalt an Modulen und Betreuungsformen widerspiegele.

Jürgen Kußmann (CDU) verwies darauf, dass neben steigenden Gehältern im pädagogischen Bereich auch die laufenden Betriebs- und Energiekosten zunähmen. Gleichzeitig würden jedoch auch viele Elterneinkommen ansteigen. Andere Vergleichsgemeinden sähen sich ebenfalls gezwungen, ihre Gebühren entsprechend zu erhöhen.

Brigitte Kalkofen (Bündnis 90/Die Grünen) betonte, Kinderbetreuung dürfe kein Luxusgut werden. Nicht alle Einkommen stiegen im gleichen Maße; es sei daher wichtig, neben der Gebührenentwicklung auch die internen Abläufe und Prozesse weiter zu optimieren, um Kosten einzudämmen.

Hildegard Schottmüller (CDU) erklärte, sie halte die Erhöhung zwar grundsätzlich für notwendig, könne die Kritik an der Höhe der Beiträge aber nachvollziehen. Bereits heute seien die Belastungen für Familien spürbar, gleichwohl müsse die Gemeinde ihre finanziellen Spielräume im Blick behalten.

## Amtlicher Teil

### Abwasserverband Albtal

**Öffentliche Sitzung  
des Abwasserverbandes Unteres Albtal, Sitz Waldbronn**  
Am **Dienstag, dem 9. Juni 2026**, um 16.30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Waldbronn, Marktplatz 7, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung der Verbandssatzung
3. Änderung der Entschädigungssatzung
4. Wahlen
  - a) Vorstandsvorsitzender
  - b) Stellvertreter Vorstandsvorsitzender
  - c) Verbandskassenverwalter und Stellvertreter
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2025
6. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2026
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

gez.  
Christian Stalf  
Verbandsvorsitzender

### Abwasserverband Albtal

**Öffentliche Sitzung  
des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn**  
Am **Dienstag, dem 9. Juni 2026**, um 17 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Waldbronn, Marktplatz 7, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

**Tagesordnung öffentlich:**

1. Begrüßung
2. Änderung der Verbandsatzung
3. Änderung der Entschädigungssatzung
4. Wahlen
  - a) Vorstandsvorsitzender
  - b) Stellvertreter Vorstandsvorsitzender
  - c) Verbandskassenverwalter und Stellvertreter
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2025
6. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2026
7. Erneuerung Elektrotechnik Außenstationen - Vergabe
8. Blockheizkraftwerk auf der Kläranlage  
Änderung der Beschlussfassung vom 11.02.2025
9. Bekanntgaben und Verschiedenes

gez.  
Christian Stalf  
Verbandsvorsitzender

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Waldbronn

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlauf-  
barungen und Mitteilungen:**  
Bürgermeister Christian Stalf,  
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst  
noch interessiert“ und den An-  
zeigenteil:** Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der  
Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
info@gsvertrieb.de,  
www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-  
460, abo@nussbaum-medien.de,  
www.nussbaum-lesen.de

### Zufahrt zum Wertstoffhof über Siemensstraße

Die Zufahrt zum Wertstoffhof hat ausschließlich über die Siemensstraße zu erfolgen. Durch die geregelte Verkehrsführung soll insbesondere bei erhöhtem Besucheraufkommen und möglichen Rückstaus ein Verkehrschaos in den umliegenden Straßen vermieden sowie ein sicherer und geordneter Verkehrsablauf gewährleistet werden. Eine Zufahrt über die Daimlerstraße ist daher nicht vorgesehen. Zudem sind die ausgewiesenen Alarmparkplätze der Feuerwehr jederzeit freizuhalten. Diese Flächen dürfen nicht zum Entladen oder kurzfristigen Abstellen von Fahrzeugen genutzt werden, um die uneingeschränkte Einsatzbereitschaft sicherzustellen.



## Bitte Parkverbot beachten!

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden um Beachtung des Halteverbots auf dem **Monmouthplatz**:

**Mittwochs von 7:00 bis 19:00 Uhr**

In diesem Zeitraum benötigt der Stand vom „Hühnerfred“ den entsprechenden Platz.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

## Hinweis an die Bevölkerung

In der Zeit zwischen dem **22.06. und 23.06.2026** findet im gesamten Landkreis Karlsruhe eine Truppenübung der Bundeswehr statt. Die Übung wird auch auf der Gemarkung Waldbronn durchgeführt und kann sowohl tagsüber als auch nachts stattfinden.

Im gesamten Gebiet – und damit auch in Waldbronn – ist mit Marschbewegungen von Übungskräften sowie mit Fahrbewegungen militärischer Fahrzeuge zu rechnen.

Die Bevölkerung wird gebeten, Abstand zu den Übungskräften und den militärischen Einrichtungen zu halten. Bitte lassen Sie insbesondere im Wald und in den ausgewiesenen Übungsgebieten besondere Vorsicht walten.

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.05.2026 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

### SATZUNG Zur Änderung der Hauptsatzung vom 26. Februar 1986

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 20. Mai 2026 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

#### § 1

1. § 5 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

„Die beschließenden Ausschüsse sind, *sofern nicht durch § 11 Abs. 2 anders geregelt*, innerhalb ihres Geschäftskreises zuständig für:

- 3.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als € 50.000,--, aber nicht mehr als € 150.000,-- beträgt,
- 3.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als € 10.000,--, aber nicht mehr als € 25.000,-- im Einzelfall.
- 3.3 Genehmigung zur Überschreitung und Erweiterung von Aufträgen, die auf Beschlüsse des Gemeinderates zurückzuführen sind, wenn die Überschreitung oder Erweiterung im Einzelfall mehr als € 10.000,--, aber nicht mehr als € 25.000,-- beträgt.

2. § 8 Abs. 2 Pkt. 2.3 wird wie folgt geändert:

„2.3 die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung (Vergabebeschluss) sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von nicht mehr als € 150.000,-- im Einzelfall, *sofern nicht durch § 11 Abs. 2 anders geregelt*,“

3. In § 11 Abs. 2 wird folgender Punkt eingefügt:

„2.27 im Rahmen von Projekten im Hoch- und Tiefbau, bei denen eine Vergabe nach VOB/A durchgeführt wird, die Vergabe von Bauaufträgen, *sofern die im Beschluss über das jeweilige Projekt festgesetzte Gesamtsumme eingehalten und die Wirtschaftlichkeit der Vergabesumme nach § 17 VOB/A gegeben ist.*

Die Verwaltung informiert den Ausschuss für Umwelt und Technik bei Auftragssummen von 50.000 € bis 150.000 € (brutto) sowie den Gemeinderat bei Auftragssummen über 150.000 € (brutto) in der jeweils nächsten, auf die Auftragsvergabe folgenden, Sitzung.“

#### § 2

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waldbronn, den 20. Mai 2026

Gez. Christian Staf  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.05.2026 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

### Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung – KTS)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V. mit den §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 20.05.2026 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1 Änderungen

1. § 1 Erhebung einer Kurtaxe – erhält folgende Fassung:

Die Gemeinde Waldbronn erhebt zur Deckung ihres Aufwands für die Herstellung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen eine Kurtaxe.

Die Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn – im folgenden Kurverwaltung genannt – wird beauftragt, anhand der erfolgten Meldungen gem. § 7 Abs. 1 und Abs. 2 die ordnungsgemäße Ablieferung der Kurtaxe, mit Ausnahme der Fälle der §§ 2 Abs. 2 und § 3 Abs. 3 und 4, zu überwachen, die Kurtaxe entgegenzunehmen und an die Gemeinde abzuführen, Nachweise darüber für die Gemeinde zu führen sowie die erforderlichen Daten zu verarbeiten und die verarbeiteten Daten der Gemeinde mitzuteilen.

2. § 2 Kurtaxepflichtige – erhält folgende Fassung:

- (1) Kurtaxepflichtig sind alle Personen, die sich in der Gemeinde aufhalten, aber nicht Einwohner der Gemeinde sind (ortsfremde Personen), und denen die Möglichkeit zur Benutzung der Einrichtungen und zur Teilnahme an den Veranstaltungen i. S. von § 1 geboten ist.
- (2) Kurtaxepflichtig sind darüber hinaus auch die Einwohner der Gemeinde, die den Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in einer anderen Gemeinde haben.
- (3) Kurtaxepflichtig sind darüber hinaus ortsfremde Personen und Einwohner im Sinne von Abs. 2, die sich aus beruflichen Gründen zur Teilnahme an Tagungen oder sonstigen Veranstaltungen in der Kurgemeinde aufhalten.
- (4) Die Kurtaxe wird nicht von ortsfremden Personen und von Einwohnern erhoben, die in der Gemeinde arbeiten oder dort in Ausbildung stehen. Der Nachweis ist spätestens am Tag der Abreise der Kurverwaltung vorzulegen.

(5) Die Kurtaxe wird nicht von bettlägerigen Personen in Akutkrankenhäusern oder Kliniken erhoben. Die Bettlägerigkeit ist jeweils durch ärztliches Zeugnis nachzuweisen; der Nachweis ist spätestens am Tag der Abreise bei der Gemeinde vorzulegen. Auf Antrag von Einrichtungsträgern von Akutkrankenhäusern oder Kliniken kann für die darin untergebrachten Personen anstelle des Einzelnachweises nach Satz 2 ein abweichendes Verfahren für die Ermittlung der nicht kurtaxepflichtigen Übernachtungen in ihren Einrichtungen vereinbart werden.

Der Einrichtungsträger soll mit seinem Antrag eine Beschreibung des Verfahrens verbinden, wie die Anzahl der nicht kurtaxepflichtigen Übernachtungen ermittelt und nachgewiesen werden soll. Die Gemeinde ist an dieses Verfahren nicht gebunden und hat das Recht, sich Prüfrechte vorzubehalten.

(6) Kranke und schwerbehinderte Personen, die nicht in der Lage sind, ihre Unterkunft zu verlassen, und dies durch ärztliches Zeugnis nachweisen, unterliegen während der Dauer dieses Zustandes nicht der Kurtaxepflicht. Der Nachweis ist spätestens am Tag der Abreise der Kurverwaltung vorzulegen.

### 3. § 4 Befreiungen, Ermäßigungen – erhält folgende Fassung:

(1) Von der Entrichtung der Kurtaxe sind befreit:

- Ortsfremde Personen, die sich ohne Übernachtung in der Gemeinde aufhalten (Tagesbesucher)
- Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
- Familienbesuche von Einwohnern, die in deren Haushalt unentgeltlich aufgenommen werden und keine Kureinrichtungen in Anspruch nehmen bzw. Veranstaltungen besuchen
- Schüler und Studenten ohne deren Ehegatten, welche bei ihren Eltern mit Zweitwohnsitz gemeldet sind. Voraussetzung ist jedoch die Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Schülerausweis, Immatrikulationsbescheinigung) bei der Gemeinde.

(2) Schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 80 % werden auf Antrag von der Kurtaxe befreit. Der Antrag auf Befreiung von der Kurtaxe ist spätestens am Tag der Abreise bei der Kurverwaltung einzureichen.

### 4. § 5 Kurkarte/Gästekarte – Abs. 1 S. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Jede Person, die der Kurtaxepflicht unterliegt und nicht nach § 4 a, c und d von der Entrichtung der Kurtaxe befreit ist, hat Anspruch auf eine Kurkarte.

### 5. § 7 Meldepflicht – Abs. 3, 7, 8 und 9 erhalten folgende Fassung:

(3) Kurtaxepflichtige nach § 2 Absatz 2 Satz 1 haben die Einrichtung bzw. Aufgabe ihrer Nebenwohnung innerhalb von einer Woche bei der Gemeinde anzuzeigen.

(7) Die für die Erhebung der Kurtaxe erforderlichen Daten des Kurtaxepflichtigen, welche vom Kurtaxepflichtigen anzugeben sind und durch den Meldepflichtigen nach § 7 Abs. 1 und 2 der Kurverwaltung übermittelt werden, sind:

- Name, Vorname, Staatsangehörigkeit
- die Postleitzahl bei deutschen Staatsbürgern und die Adresse bei ausländischen Staatsbürgern
- Geburtsdatum
- An- und Abreistag
- Name und Adresse des Beherbergungsbetriebs

(8) Für die Meldung ist das von der Kurverwaltung unentgeltlich bereitgestellte elektronische Meldeverfahren zu verwenden. Die Übertragung der Daten erfolgt über eine gesicherte SSL-Verbindung. Die elektronisch erfassten Daten werden vom Beherbergungsbetrieb/Meldepflichtigen in verschlüsselter Form und unter Wahrung der jeweils geltenden Vorgaben des Datenschutzes durch Datenfernübertragung an die Kurverwaltung übermittelt. Bei dieser Anwendung handelt es sich um eine webbasierte Echtzeit-Internet-Applikation zur Erfassung, Weiterleitung und Verarbeitung von Gästedaten für Meldewesen/Kurtaxe. Für die Meldung sowie für die Ausstellung der Kurkarte ist die von der Kurverwaltung ausgegebene Druckvorlage zu verwenden.

(9) Auf Antrag kann die Kurverwaltung zur Vermeidung unbilliger Härten auf eine Übermittlung der Meldung durch Datenfernübertragung verzichten und einzelne Meldepflichtige von dieser Nutzungspflicht befreien. Eine unbillige Härte liegt immer dann vor, wenn eine elektronische Meldung für den Meldepflichtigen wirtschaftlich oder persönlich unzumutbar ist. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Schaffung der technischen Möglichkeiten für eine Datenfernübertragung der Meldung nur mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand möglich wäre oder wenn der Meldepflichtige nach seinen individuellen Kenntnissen und Fähigkeiten nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, die Möglichkeiten der Datenfernübertragung zu nutzen. Meldepflichtige, die nicht an dem elektronischen Meldeverfahren teilnehmen, müssen die von der Kurverwaltung ausgegebenen Vordrucke – Gästebeitragsscheine – verwenden.

### 6. § 8 Einzug und Abführung der Kurtaxe – Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Weigert sich eine kurtaxepflichtige Person, die Kurtaxe zu entrichten, hat dies der Meldepflichtige der Kurverwaltung unverzüglich unter Angabe von Namen und Adresse des Kurtaxepflichtigen zu melden.

### 7. § 9 Ordnungswidrigkeiten – Abs. 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

(2) entgegen § 8 Abs. 1 dieser Satzung die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen nicht einzieht und an die Kurverwaltung abführt;

(3) entgegen § 8 Abs. 2 dieser Satzung eine kurtaxepflichtige Person, die sich weigert, die Kurtaxe zu entrichten, nicht der Kurverwaltung meldet.

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.07.2026 in Kraft.

Waldbronn, den 20.05.2026

gez. Christian Stalf  
Bürgermeister

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

## Das Bürgerbüro informiert:

### Das Bürgerbüro informiert: Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass und/oder Personalausweis noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweisdokument bitte umgehend neu ausstellen – eine Verlängerung ist nicht möglich. Der Antrag hierfür ist nach Terminvereinbarung beim Bürgerbüro **persönlich** zu stellen.

### Mitzubringen sind:

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 aktuelles digitales biometrisches Lichtbild

(kann entweder direkt im Bürgerbüro für 6,00 EURO, bei einem zertifizierten Fotostudio oder in Filialen der Drogerie-marktkette dm erstellt werden)

Der **Personalausweis** ist bei Personen ab 24 Jahren 10 Jahre gültig und kostet **46,00 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **27,60 EURO**.

Der **Reisepass** ist bei Personen ab 24 Jahren 10 Jahre gültig und kostet **70,00 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Reisepass 6 Jahre gültig und kostet **37,50 EURO**.

**Zur Identifikation werden bei beiden Ausweisdokumenten biometrische Merkmale wie Gesicht und Fingerabdrücke (ab dem 6. Lebensjahr) in einem Chip gespeichert. Bei Antragstellung werden deshalb zwei Fingerabdrücke mittels Scanner aufgenommen.**

**Sämtliche Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten!**

Bei Grenzübertritt muss jede Person unabhängig von ihrem Alter ein gültiges Ausweisdokument mit sich führen.

Jeder Verlust eines Ausweisdokumentes ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

**Bitte informieren Sie sich vor Reisen rechtzeitig auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes über das jeweils benötigte Ausweisdokument sowie deren Mindestrestgültigkeit ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) - Reise- und Sicherheitshinweise)!**

#### Verlust von Ausweisdokumenten

Ist der Personalausweis oder Reisepass weg, verloren oder gestohlen worden, ist der Verlust zu Ihrem eigenen Schutz bei der Personalausweisbehörde (Bürgerbüro) oder Polizeidienststelle zu melden und die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises unverzüglich sperren zu lassen. Die Sperrung stellt sicher, dass jeder Missbrauchsversuch sofort erkannt wird.

Die telefonische **Sperrhotline** ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter der Rufnummer **116 116** erreichbar. Aus dem Ausland (0049)116 116 oder unter (0049)30 40 50 40 50. Bitte halten Sie beim Anruf das Sperrkennwort bereit, das im PIN-Brief mitgeteilt wurde. Das Sperren kann auch direkt persönlich in der zuständigen Personalausweisbehörde (Bürgerbüro) veranlasst werden. Findet sich der Ausweis wieder, kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de)

## Umwelt, Klima und Energie



### Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

**Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.**

## Leitbild Waldbronn 2025

# SNW

### ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

[www.snw-Waldbronn.de](http://www.snw-Waldbronn.de)

#### Die HNO-Chefärztin Prof. Dr. Serena Preyer referiert bei SNW: „50 - 60 % der über Fünfzigjährigen von Schwerhörigkeit betroffen!“

Schon vor Beginn des Vortrages trafen sich die SNW-Mitglieder und Gäste im Waldbronner Saal zu Kaffee und Kuchen. Die SNW Vorsitzende Renate Bernhardt zeigte sich bei der Begrüßung erfreut darüber, dass so viele interessierte Besucher gekommen waren und es ihr gelungen war, die Chefärztin der **ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe, Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde** Prof. Dr. Serena Preyer im Rahmen der SNW-Vortragsveranstaltungen zum Thema „Hören im Alter“ zu gewinnen. Prof. Preyer konnte schon nach wenigen Sätzen die Zuhörer in ihren Bann ziehen. Eine einleitende Kernaussage war: „Dinge, die ich nicht höre, weiß ich gar nicht, dass es diese gibt!“ Hätte der äußerst schwerhörige Komponist Ludwig van Beethoven schon damals über ein modernes Hörgerät verfügt, wären wahrscheinlich noch viele Meisterwerke entstanden.“ Mit diesem Beispiel wies die Referentin auf die Folgen der Störungen des Sprachverständnisses hin. Schon in der Familie stört es, wenn im Gespräch die Aussagen ständig wiederholt werden müssen. In Gesellschaft führt ein zunehmender Hörverlust immer mehr zum Außenseiterdasein. Angestregtes Hören macht auch müde. Deshalb rät sie dringend dazu, einen Ohrenarzt aufzusuchen und einen Hörtest vorzunehmen. Er wird dann wahrscheinlich die Nutzung eines Hörgerätes empfehlen. Diese Untersuchung empfiehlt sie allen, die sechzig Jahre alt geworden sind. Frau Prof. Preyer zeigte anhand von einprägsamen Bildern, wie der latente Hörverlust die Aufnahme der unterschiedlichen Tonhöhen beeinträchtigt. Sie erläuterte, dass der Speicher im Ohr zunehmend eine geringere Bandbreite an Tönen aufnimmt und deshalb weniger Informationen an das Gehirn weiterleitet. Die positive Nachricht ist: „Der Hörverlust kann korrigiert werden!“ Durch den Einsatz eines Hörgerätes werden Töne im Arbeitsspeicher der Ohren reanimiert, so dass die Hörfunktion gestärkt wird. Die Nutzung eines Hörgerätes geht zunächst einher mit bisher ungewohntem, lautem Verstehen von Sprache und lauten Geräuschen in der Umgebung. Plötzlich hört man sogar den Gesang der Vögel beim Waldspaziergang wieder. Insofern bemerkt die Referentin, dass Hören mit dem Hörgerät erst wieder gelernt und neu erlebt werden muss. Ihr Fazit: „Je frühzeitiger man sich um den Hörverlust kümmert, desto größer ist die Chance, den Einschränkungen zu beugen.“



Serena Preyer referierte beim SNW.

Foto: SNW

Im zweiten Teil des Vortrages gab Frau Prof. Preyer Einblicke in Krankheitsbilder und angeborene Defekte beim Hören sowie die angewandten Heilungs- und Operationsmethoden.

Am Anfang der Entwicklung stehen Methoden, einer angeborenen Gehörlosigkeit durch Gentherapien zu begegnen. In diesem Teil des Vortrages spürte man die Wissenschaftlerin, die nach wie vor mit der Universität in Tübingen eng zusammenarbeitet.

Die Referentin hat es mit ihrem Vortrag verstanden, den möglichen Handlungsbedarf bei den Zuhörern zu wecken und die komplexen Zusammenhänge in sehr verständlicher Sprache und mit überzeugenden Schaubildern zu vermitteln. Der anhaltende große Beifall zum Ende ihres Vortrages und eine rege Frageunde zeigten, wie sehr ihre Ausführungen angekommen sind. Renate Bernhardt bedankte sich abschließend bei Prof. Preyer sehr herzlich mit einem Geschenk von Herzog-Kaffee für ihren außergewöhnlichen Vortrag.  
Karlheinz Henge

### Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/  
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



#### Festhalle Reichenbach wird als „Multifunktionsraum“ ertüchtigt

Der Gemeinderat beriet erneut „über den Rückbau“ der Festhalle. Nach vorübergehender Nutzung der Festhalle als ALDI-Markt hätte der Rückbau dieser Halle als **Versammlungsstätte** nach aktuell gültigen Auflagen insbesondere im Hinblick auf Brandschutz etwa eine **3/4 Million Euro** gekostet. Nach Gesprächen zwischen Gemeinde, Landkreisverwaltung und Vereinen ergab sich die Möglichkeit, diese Halle als „**Multifunktionsraum**“ zu nutzen. Das bedeutet, dass Vereinsveranstaltungen je einzeln mit Nutzungskonzept beim Landratsamt angemeldet, idealerweise unter Auflagen zugelassen werden. Derzeit wird darüber gesprochen, dass 4 bis 6 Wochenend-Veranstaltungen pro Jahr möglich sein werden.

Unter diesen Rahmenbedingungen war das Resultat von Absprachen in dieser Festhalle mit ALDI, dem Projektarchitekten Funk, Vertretern der Gemeindeverwaltung und Vereinen: Eine dieser Rahmenbedingungen **entsprechende Ertüchtigung der Halle wird die Gemeinde brutto ca. 372.000 €** kosten. Für ALDI wird das neben reichlich bereits investierten und finanzierten Maßnahmen deutlich über 110.000 € bedeuten.

Die Nutzung der Halle als „Multifunktionsraum“ anstatt als „Versammlungsstätte“ reduziert den Kostenaufwand u.a. für Brandschutz um ca. 220.000 €.

In der Diskussion wurde auf die bekannt angespannte Haushaltssituation unserer Gemeinde verwiesen. Im Haushalt 2026 ist für die Festhalle ein Betrag von 60.000 € eingestellt. Man müsse für eine zeitnahe Sanierung demnach einen beträchtlichen Betrag als **Nachtragshaushalt einstellen – der von der Gemeindeprüfungsanstalt genehmigt werden müsse.**

Dass ein Gebäude, das vor über 50 Jahren erbaut wurde, mit dem Ziel einer länger dauernden Nutzung Sanierungsbedarf z.B. im Hinblick auf Wasser-, Abwasserleitungen, Elektroinstallation, einer zeitgemäßen Großküche, Brandschutz, Fluchtwegekonzept bis hin zu Beleuchtungs-, Akustik-, energetischen Aspekten bedeutet, die weit über einen „Rückbau der Halle, wie diese vor der ALDI-Nutzung war“, hinausgehen, wurde zunehmend klar. Damit war nachvollziehbar, welche notwendigen Maßnahmen zu o. g. Kosten führen. Dass eine mit diesem Aufwand für Vereinsfeste nutzbare Stätte nur von wenigen Vereinen, dies übers Jahr an geschätzt ca. 10 (von 365) Tagen, genutzt werden wird / darf, wurde ebenso angesprochen, wie eine dann adäquate Berechnung für Miete / Nutzungsgebühr für diese Halle.

Unter dem Aspekt, die engagierte Vereinsarbeit, tradierte Festveranstaltungen, damit das gesellschaftliche Leben in Waldbronn zu fördern, aus der Festhalle eine weiterhin nutzbare Einrichtung zu machen, stimmte der Gemeinderat mit überzeugender Mehrheit diesem Vorgehen zu.

Ein entsprechender Bauantrag ist bei der Baurechtsbehörde (Landratsamt) bereits gestellt.

#### Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Ettlingen – Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ab 2027

Einstimmig stimmte der Gemeinderat einer **Fortsetzung der Kooperation mit der VHS Ettlingen** bis zunächst 2029 zu. Der Unterhalt der Liegenschaft Kulturtreff kostete die Gemeinde ca. 155.000 € pro Jahr. Allein die VHS mit gut nachgefragten, gut belegten Kursen belegen diesen Kulturtreff an 30 Wochen im Jahr mit mehr als 60 Stunden pro Woche. Verwaltung, Organisation, Strukturierung des VHS-Betriebes erfordert zur Kostendeckung Beiträge der Gemeinde Waldbronn an die Stadt Ettlingen, zu der die VHS gehört, in Höhe der vereinbarten Beträge in 2027: 27.500 €, 2028: 25.000 €, 2029: 22.500 €.

Ihre

CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Max Höger, Alexander Kraft,  
Stephan Musler

BÜNDNIS 90 /  
DIE GRÜNEN



#### Gebührenerhöhung für Kita und Hort – nicht mit uns

In der jüngsten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat einer einheitlichen Erhöhung der Betreuungsgebühren um 4,5 % für Kita, Kernzeit und Hort zugestimmt – gegen die Stimmen unserer Fraktion. Bemerkenswert: Auch in anderen Fraktionen gab es Stimmen, die eine pauschale Erhöhung in dieser Höhe kritisch sahen. Dennoch folgte die Mehrheit dem Verwaltungsvorschlag.

Unsere Ablehnung, insbesondere bei Kita und Hort, begründen wir damit, dass Waldbronn im Vergleich mit umliegenden Kommunen bereits heute ein sehr hohes Gebührenniveau hat. Eine weitere pauschale Erhöhung um 4,5 % halten wir auf diesem Niveau für nicht vertretbar. Unser Ansatz wäre ein anderer: Interne Abläufe verbessern, Prozesse straffen und durch mehr Planbarkeit strukturelle Einsparungen ermöglichen – bevor erneut an der Gebührenschaube gedreht wird.

Beim Schülerhort kommt erschwerend hinzu: Die Gebühren waren im vergangenen Jahr bereits angehoben worden – damals verbunden mit der Einführung eines neuen Zwischenmoduls bis 15:30 Uhr und dem ausdrücklichen Hinweis, dass in diesem Jahr keine erneute Erhöhung erfolgen werde. Laut aktueller Beschlussvorlage hat die Umstellung gut funktioniert: Viele Familien wechselten auf das neue Modul, Personal konnte eingespart werden, und gleichzeitig stiegen die Einnahmen. An das damalige Versprechen hätten wir uns gerne gehalten.

Generell machen wir uns Sorgen um die gesellschaftlichen Folgen stetig steigender Betreuungskosten. Hohe Gebühren treffen Familien mit mittleren Einkommen besonders hart und führen häufig dazu, dass – nach wie vor überwiegend – Frauen ihre Arbeitszeit reduzieren oder ganz aus dem Beruf ausscheiden. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das ein falsches Signal: Diese Frauen fehlen nicht nur als dringend benötigte Fachkräfte, sondern auch als Einkommensteuerzahlerinnen.

Positiv zu vermerken ist, dass mit dem Beschluss einige sinnvolle Vereinfachungen umgesetzt werden. Die Essenpauschale für Kernzeit und Hort wird künftig über die monatliche Gebühr erhoben, und auch das Gruppengeld wird in die monatliche Abrechnung integriert – eine Vereinfachung im Sinne des Bürokratieabbaus, die Planbarkeit schafft und die Mitarbeiterinnen vor Ort entlastet. Zudem wird die Gebührenstruktur bei der Geschwistervergünstigung fairer gestaltet: Bisherige Ungleichgewichte, die durch jahrelange prozentuale Anpassungen entstanden waren, werden nun korrigiert.

Kinderbetreuung darf kein Privileg sein. Sie muss für die allermeisten Familien in Waldbronn bezahlbar bleiben. Wir Grünen werden uns weiterhin konstruktiv einbringen – für eine solide Gemeindefinanzierung und gleichzeitig eine sozial gerechte, verlässliche Betreuungspolitik.

#### Gemeinderat gibt Mittel für eingeschränkte Nutzung der Festhalle frei

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, die notwendigen Mittel freizugeben, um eine Wiedernutzung der Festhalle zu

ermöglichen. Vorgesehen ist eine abgespeckte Variante mit der Umsetzung der dringendsten brandschutztechnischen Maßnahmen. Dadurch soll das Landratsamt künftig Einzelgenehmigungen für Veranstaltungen erteilen können.

Eine vollständige Freigabe der Festhalle als Versammlungsstätte wird damit weiterhin nicht erreicht. Genau darin wurden Bedenken gesehen, da derzeit nicht klar ist, für wie viele Veranstaltungen tatsächlich Einzelgenehmigungen erteilt werden. Sollten am Ende lediglich die vier traditionellen Feste der großen Vereine möglich sein, erscheint die nun freigegebene Summe durchaus erheblich.

Unsere Fraktion hat die Vorlage daher unterschiedlich bewertet: Zwei Mitglieder stimmten zu, um die Nutzung der Halle grundsätzlich wieder zu ermöglichen. Zwei weitere Mitglieder enthielten sich aufgrund der derzeit schwer abschätzbaren weiteren Entwicklung und der offenen Fragen zur tatsächlichen Nutzungsmöglichkeit.

Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Lena Cannistra-Arzner, Prof. Dr. Peter Radgen



## Aktive Bürger Waldbronn

[www.aktive-buerger-waldbronn.de](http://www.aktive-buerger-waldbronn.de)

### 370.000 Euro für ein paar Feste

Dieses Fazit aus dem Gemeinderatsbeschluss zur Festhalle wäre eine sehr verkürzte Betrachtung. Ursprünglich waren mehr als 700.000 Euro für die Instandsetzung der Festhalle veranschlagt. Durch eine konzeptionelle Neugestaltung inklusiv eines neuen Bauantrags konnten die brandschutzrechtlichen Maßnahmen reduziert und das Investitionsvolumen auf rund 370.000 Euro gesenkt werden. Darin sind auch sämtliche Renovierungsarbeiten unserer in die Jahre gekommenen Festhalle enthalten. Weitere Einsparpotentiale sind durch das Verhandlungsgeschick der Gemeinde mit der Fa. Aldi möglich.

370.000 Euro sind ein hoher Betrag. Wir schaffen jedoch durch diese Investition für die Vereine eine dauerhafte Einnahmequelle. Somit sind neben den jährlichen Pachteinahmen auch die Unterstützung der ehrenamtlichen Jugendarbeit sowie die Schaffung einer kulturellen Vielfalt in Waldbronn in die Renditeüberlegungen einzubeziehen.


### Kitagebühren – eine strukturelle Entscheidung

In den letzten Jahren wurde das Kinderbetreuungsangebot massiv ausgebaut. Es wurde der Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder über 3 Jahre, für Kinder unter 3 Jahre, ein Anspruch auf Ganztagesbetreuung definiert. Hinzu kamen Kernzeit- und Hortbetreuung, ab dem kommenden Schuljahr wird eine Ganztagesgrundschule sowie ein verpflichtendes letztes kostenfreies Kindergartenjahr eingeführt. Es sind im Rahmen des gesellschaftlichen Wandels richtige und wichtige Entscheidungen.

Trotz des Fachkräftemangels und der Kostensituation ist es uns in Waldbronn gelungen, ein vielfältiges Angebot zu gestalten. Waldkindergärten, freie, kirchliche und gemeindeeigene Kitas stehen zur Wahl. Daneben gibt es zeitlich differenzierte Angebote, um den Lebensmodellen gerecht zu werden.

Diese Ausgaben müssen finanziert werden. Bereits jetzt werden die Angebote mit einem Betrag von mehreren Millionen Euro unterstützt. Die Rechtsaufsicht schlägt einen Eigenanteil von 20% der Eltern vor. Dies bedeutet, dass 4/5 der Kinderbetreuungskosten von der Allgemeinheit finanziert werden. Dies würde jedoch bedeuten, dass in manchen Betreuungsformen Kostenbelastungen von über 1.000 Euro pro Monat auf die Eltern zukommen und der Rechtsanspruch durch die finanzielle Hürde ausgehebelt wird.

Mit einer Steigerung von 4,5% im kommenden Jahr geben wir anteilmäßig die gestiegenen Personalkosten an die Eltern weiter. Nicht berücksichtigt sind hierbei die gestiegenen Kosten für Energie etc. Nicht berücksichtigt ist dabei, dass die Eltern durch gestiegene Preise zusätzlich belastet sind. Es ist sicherlich keine Win-win-Situation. Es ist ein Kompromiss, um eine nachhaltige Finanzierung zu gewährleisten und die finanzielle Belastbarkeit der Eltern noch erträglich zu halten. Hausaufgaben sehen wir innerhalb der Verwaltung (Digitalisierung der Abläufe, zügige Umsetzung der baulichen Vorhaben) Kosten einzusparen.

Freie Wähler Waldbronn 

## Freie Wähler Waldbronn

### Aus dem Gemeinderat

#### Reichenbacher Straße

2025 fand ein Verkehrsspaziergang durch die Reichenbacher Str. statt. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen wurden der Öffentlichkeit nicht vorgestellt. Umso größer war die Überraschung zu Beginn dieser Woche, als Anlieger und Ortsansässige plötzlich mit einer neuen Einbahnstraßenregelung Richtung Ettlinger Str. konfrontiert wurden.

Die Verunsicherung und teils sehr gereizte Stimmung unter den Verkehrsteilnehmenden sind deutlich spürbar. Auf dem Rückweg von der Sitzung zeigte sich das ganze Ausmaß der fehlenden Kommunikation: Restlos alle Fahrzeuge der Anlieger standen auf der Seite in Richtung Ostendstr. in der nun falschen Fahrtrichtung.

Wer eine Wohnstraße in eine Einbahnstraße umwandelt, muss die Betroffenen frühzeitig informieren, die Gründe nachvollziehbar erklären und für Akzeptanz werben. Das ist hier offensichtlich nicht geschehen. Statt die Anlieger mitzunehmen und auf die Änderungen vorzubereiten, wurde die Maßnahme praktisch über Nacht umgesetzt.

Auf die Kritik an der mangelhaften Kommunikation reagierte die Verwaltung lediglich mit dem Hinweis, man müsse nun zeitnah kontrollieren. Es wäre seitens des Hauptamts wichtig gewesen, die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig aktiv einzubinden.

#### Dilemma Festhalle

In der vergangenen Wahlperiode hatte der damalige Gemeinderat beschlossen, die Festhalle übergangsweise an ALDI zu überlassen. Nach Auslaufen des Pachtvertrags sollte ALDI die Halle wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzen, damit die Vereine dort weiterhin ihre traditionellen Feste feiern können. Der Gemeinderat war damals davon ausgegangen, dass – abgesehen von den Umbaukosten für die Küche – keine weiteren Kosten für die Gemeinde entstehen würden.

Nach dem Auszug von ALDI sollte die Rückführung der Festhalle in den ursprünglichen Zustand erfolgen. Allerdings trat hierbei der Brandschutz in den Vordergrund, da durch die Umnutzung der Bestandsschutz erloschen war. Inzwischen hat der Landrat Unterstützung angeboten: Die Brandschutzauflagen könnten gelockert werden, allerdings unter der Voraussetzung, dass künftig nur noch 6 Veranstaltungen pro Jahr stattfinden dürfen.

In der vergangenen Sitzung wurde dem Rat die geplante Kostenteilung für den sogenannten Rückbau vorgestellt. Diese stellt sich wie folgt dar:

- Gesamtkosten: 746 T €
- Anteil ALDI: 108 T €
- Anteil Gemeinde: 372 T €
- Entfallener Brandschutz: 265 T €

Diese Zahlen erzeugen vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung ein erhebliches Spannungsfeld – insbes. deshalb, weil die Verwaltung bislang kein tragfähiges Nutzungskonzept für das Gebäude vorgelegt hat. Nach aktuellem Stand sollen dort 4 Vereine jährlich ihre großen Jahresfeste feiern. Die Miete soll dabei maximal 500 € pro Tag betragen. Für die übrige Zeit bestehen bislang lediglich vage Vorstellungen über eine mögliche Nutzung des Gebäudes und darüber, ob überhaupt Einnahmen erzielt werden können.

Hinzu kommt, dass sich das Gebäude technisch nicht mehr auf einem zeitgemäßen Stand befindet und das umliegende Wohngebiet inzwischen bis an die Festhalle herangewachsen ist. Zudem gab die Verwaltung nur sehr unklare Auskünfte zur Zahl der Polizeieinsätze im Zusammenhang mit dem Festbetrieb und den damit verbundenen Ruhestörungen bzw. gewaltsamen Auseinandersetzungen.

Gleichzeitig werden seit Jahren notwendige Pflichtaufgaben aus finanziellen Gründen immer wieder verschoben. Vor diesem Hintergrund fällt die nun anstehende Entscheidung besonders schwer.

Dieses Spannungsfeld zeigte sich auch innerhalb der Fraktion.

Kurt Bechtel und Volker Becker sahen sich an das Versprechen aus der vergangenen Wahlperiode gebunden, die Festhalle wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückzusetzen. Für Désirée Fuchs überwogen hingegen die finanziellen, strukturellen und konzeptionellen Bedenken.

#### Ihre Fraktion

**Kurt Bechtel – Volker Becker – Désirée Fuchs**

Folgen Sie uns unter [www.fvw-waldbronn.de](http://www.fvw-waldbronn.de)



### SPD-Albtal Fraktion

#### Endlich: Grünes Licht für die Festhalle

Wir freuen uns sehr, dass der Gemeinderat nun endlich mit sehr großer Mehrheit den Umbau (Rückbau) der Festhalle beschlossen hat, damit diese im kommenden Jahr wieder für Vereinsfeste genutzt werden kann. Dies stellt eine sehr wichtige Unterstützung für die Vereinsarbeit in Waldbronn dar. Die lange Zeit der Unsicherheit und mit sehr arbeitsaufwändigen Festen im „Festzelt neben der Festhalle“ ist somit zu Ende.

Einen Teil der Um- und Rückbaukosten trägt Aldi, während auf die Gemeinde noch rund 300.000 Euro zukommen.

Dadurch, dass die Halle dann keine reine Veranstaltungshalle ist, sind erhebliche Kosten für den Brandschutz nicht mehr notwendig; eine Idee, die übrigens schon vor dem Besuch des Landrats im vergangenen Jahr an die Gemeinde herangetragen wurde.

Von unserer Fraktion wurde noch auf den erheblichen Mehrwert für die Gemeinde durch den von Aldi geschaffenen neuen großen Parkplatz hingewiesen, der an dieser Stelle besonders wichtig ist.

Außer den Vereinsfesten sollen auch weitere Nutzungs- und Einnahmemöglichkeiten für die Halle gesucht werden (z.B.: weitere Veranstaltungen, Wohnmobilunterstellmöglichkeiten im Winter etc.).

*Manuel Mess und Jens Puchelt*

## Bekanntmachungen anderer Ämter

#### Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes ([www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de)) zu lesen.

- Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe sind Erfolgsmodell für Beratung und Unterstützung rund um Pflege und Alter. Landkreis feiert zehn Jahre Pflegestützpunkt am Standort Bretten.
- „Gut vorbereitet durch den Sommer“ mit dem Online-Vortrag zum Hitzeschutz im Alter
- Exkursion des Deutsch-Israelischen Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe nach Speyer
- Neue Deponie für mineralische Abfälle: Bürgerinnen und Bürger informierten sich über den geplanten Standort
- Digitale Elternabende widmen sich im Juni dem Thema Medien

#### Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber  
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad  
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

#### Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.  
Telefon: 07202 5424 oder [carlo.b.weber@gmx.de](mailto:carlo.b.weber@gmx.de)  
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.



### Informationen und Rufnummern



Einwohner: Stand 30.04.2026  
Reichenbach 6.079  
Busenbach 5.725  
Etzenrot 2.144  
Gesamt 13.948

#### Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH  
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

#### Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505  
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409  
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603  
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654  
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779  
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901  
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35  
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

#### Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815  
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545  
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755  
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 1851371  
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405  
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780  
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412  
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 6529507  
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450  
TigerVilla Waldbronn, Tel. 945450

#### Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-1701  
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10  
Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052  
Suchtberatung, Tel. 215305  
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 515 5815  
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693  
Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147  
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0  
Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,  
Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.  
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst,  
Hospiztelefon 9383200 ([info@hospizverein-kmw.de](mailto:info@hospizverein-kmw.de))  
Frauen-Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173  
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige  
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834  
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222  
(= rund um die Uhr, kostenfrei)  
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/  
Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)  
Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641  
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600  
Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632  
(donnerstags 17 – 19 Uhr)  
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. – Fr. 10 – 12 u. Mi. 17 – 19 Uhr,  
Tel. 0721 811424  
(in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.)  
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900  
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 – 23 Uhr)  
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.)  
Mo. – Do. 10 – 18 und Fr. 10 – 14 Uhr  
Ehrenamt Börse Waldbronn aktiv, Telefon 67730 oder 946170  
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen,  
die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324  
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

### Blieben Sie fit mit der Volkshochschule

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Kulturtreff Waldbronn, Stuttgarter Straße 25a, statt!

#### W-261-G-1802 Fitness im Freien „50Plus“

für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse (Alexandra Augenstein)  
5 x Mittwoch, 10.06. – 08.07.2026, wöchentlich, 09 – 10 Uhr  
Waldbronn-Reichenbach, Treffpunkt: Kurpark Konzertsegel/  
Konzertbühne (vom Kurhaus-Parkplatz der Treppe in den Park  
folgen) / 33 €

#### W-261-S-0202 English A2/B1 –

Travel the World in English! (Tanja Delgorge-Engelhardt)  
6 x Mittwoch, 10.06. – 15.07.2026, wöchentlich,  
10:45 – 12:15 Uhr / 80 €

#### W-261-K-0710 Töpferwerkstatt – Neue Wege gehen

(Trudel Czochi)  
2 x Samstag, 20.06. und 11.07.2026, 10 – 13:30 Uhr  
Waldbronn-Busenbach, Anne-Frank-Schule, Töpferstudio, UG,  
Brucknerweg 1 / 73 €

#### W-261-S-0205 Englisch B1 (Mittelstufe) - a mixed bag

(Gabriele Raih)  
5 x Donnerstag, 25.06.2026 – 23.07.2026, wöchentlich,  
09:30 – 11 Uhr / 56 €

Alle aktuellen Informationen zum laufenden Semester  
und zu neuen Angeboten finden Sie online unter:  
[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

#### Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen  
Tel.: 07243 101-499  
E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Homepage: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)  
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

## Kulturring Waldbronn e.V.



### Lyrikpfad aktuell

Gedichte beim Spazieren entdecken – das ist die Idee beim Waldbronner Lyrikpfad, der von Mitte Mai bis Ende Oktober 2026 im Waldbronner Kurpark aufgebaut sein wird.

Der Lyrikpfad verläuft auf zehn Stationen, vom Weg unterhalb des Kurhauses bis zum Spielplatz unterhalb des Pavillons.

16.05.–06.06.2026

#### Gedichte über den Frühling und die Natur

Neben Eduard Mörikes „Er ist's“ gibt es noch viele weitere schöne Frühlingsgedichte in der deutschen Literatur. Auf dem Lyrikpfad kann man einige davon entdecken. Lachen kann man dabei beispielsweise über „Der Veilchenpflücker“ von Anna Löhn-Siegel, sich wundern über Kurt Schwitters' „Frühe rundet

regen Blau“ oder ins melancholische Träumen kommen mit „Frühling“ von Selma Meerbaum-Eisinger. Kalligrafisch wurden die Gedichte von Michaela Reichmann gestaltet. Der Lyrikpfad kann täglich besucht werden. Eintritt ist frei.

**Lyrikpfad  
im Kurpark  
Waldbronn**  
16.05.-31.10.2026

16.05. – 06.06.2026  
GEDICHTE ÜBER  
DEN FRÜHLING UND DIE NATUR

Veranstaltet von

**Gedichte über den Frühling und die Natur noch bis zum 06.06.2026**  
Plakat: Kulturring Waldbronn e. V.

(Veranstalter: LiteraDur Bücher und Noten, Lesetreff Waldbronn, Gemeinde Waldbronn, Kurverwaltung Waldbronn und Kulturring Waldbronn)

### „Lisztiges“ ist ausgebucht

Sonntag, 31.05.2026 - 19.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn  
**„Lisztiges“ mit Wolfgang Seibold und András Lakatos**  
**Anekdoten über Franz Liszt. Ein musikalisch-literarischer Abend mit Werken von Liszt, Chopin, Schubert und Hummel**  
Vortragender: Wolfgang Seibold – am Klavier: András Lakatos  
Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Sie können sich jedoch auf die Warteliste setzen lassen. Sollten Sie darüber keinen Platz erhalten, werden am Sonntag, 31.05., ab 18:00 Uhr an der Abendkasse noch letzte Resttickets aus Rückgaben verfügbar sein.

Danach machen die Abendveranstaltungen eine Sommerpause. Im 2. Halbjahr erleben Sie beim Kulturring **Martin Wacker, Susanne Buchenberger, Murzarella, Die Lollipops, Isabel Varell**. Alle Infos auf unserer Homepage.

\*\*\*\*

Für 2027 sind somit bereits 3 Vorstellungen im Vorverkauf: **Sandie Wollasch mit Matthias Hautsch, Charolotte Pelgen mit Sascha Kommer, Stefan Waghübinger...** - es lohnt sich.

\*\*\*

### Freude schenken ...

Eine **Eintrittskarte für einen gemeinsamen Abend** oder unsere **Geschenkgutscheine** sind auch immer willkommene Geschenke.

\*\*\*

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter [www.kulturring-waldbronn.de](http://www.kulturring-waldbronn.de)

**Mehr Informationen/mehr Termine/Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter [www.kulturring-waldbronn.de](http://www.kulturring-waldbronn.de).**

### Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei?

### Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

### Beteiligung - Sind Sie ein Kulturta- lent?

Damit der Kulturring lebendig und qualitativ hochwertig bleibt und langfristig eine Zukunft hat, braucht es vor allem eines: Menschen mit Ideen, Freude am Mitgestalten und Lust, sich einzubringen. Bei uns gibt es Raum für Eigeninitiative, neue Ideen und gemeinsames Engagement. Auf unserer Homepage (Rubrik Verein-Beteiligung) haben wir eine Umfrage eingestellt. Dort können Sie angeben, ob und wie Sie sich künftig mit Ihren Talenten, Interessen oder Ideen im Kulturring einbringen möchten – ganz egal ob organisatorisch, kreativ, praktisch oder projektbezogen. Gerne können wir Ihre Vorstellungen und Ideen natürlich auch persönlich besprechen.

### Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: [info@kulturring-waldbronn.de](mailto:info@kulturring-waldbronn.de)  
Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturImHerzen

## LESETREFF



# Wir machen Ferien!



Letzter Ausleihtag ist  
**Samstag, 23.05.2026.**

Nach den Ferien sind wir ab  
**Dienstag, 09.06.2026**  
wieder für euch da!

**Eurer Lesetreff-Team**

Plakat: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei  
Waldbronn e.V.



## SICHER ist SICHER

## HELM ANZIEHEN BEIM FAHRRADFAHREN

Foto: MelkiNimages/E+/Getty Images Plus

## Schulen und Kindergärten



### Tageselternverein Ettlingen

Epernerstr. 34, Tel. 945450

#### Kindertagesbetreuung in Waldbronn

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten? Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:

Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr; Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Eperner Straße 34, Ettlingen

[www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

Tel. 07243 945450, E-Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)

### Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

#### Bundesjugendspiele 2026 an der AFS

Bei bestem Wetter führten wir am 19. Mai unsere Bundesjugendspiele durch, welche dankenswerterweise wieder im Waldbronner TSV-Stadion stattfinden durften. Dabei gab es die Disziplinen Weitwurf, Sprint, Weitsprung und Ausdauerlauf.

In den Pausen bot eine zusätzliche Spielstation Abwechslung. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Eltern, die souverän die verschiedenen Stationen leiteten. Ohne sie hätte eine so große Veranstaltung mit über 200 teilnehmenden Kindern nicht so hervorragend durchgeführt werden können. Ein Dank geht auch an unsere beiden Sportlehrerinnen Frau Albrecht und Frau Kramer, die wieder in bewährter Weise sämtliche Planungen und Vorbereitungen und zum Schluss die aufwändige Auswertung übernommen hatten.



Aufwärmen für die Bundesjugendspiele

Foto: Anne Frank Schule

### Gymnasium Karlsbad

#### Schüleraustausch mit Nancy

Filmprojekt, neue Freundschaften und viele gemeinsame Erinnerungen

Auch in diesem Jahr fand wieder der deutsch-französische Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Karlsbad und dem Lycée Jean d'Arc aus Nancy statt. Jeweils zehn Schülerinnen und Schüler aus Frankreich und Deutschland nahmen daran teil.

Für uns alle waren die gemeinsamen Tage eine besondere Erfahrung mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Aktivitäten und jeder Menge schöner Erinnerungen.

Anfang März ging es für uns, begleitet von Frau Blindow und Frau Palmen, mit dem FlixBus nach Nancy.

Ende April kamen die französischen Austauschpartner dann zu uns nach Karlsbad.

Der Austausch war für uns alle eine großartige Erfahrung. Neben den gemeinsamen Projekten und Ausflügen entstanden vor allem viele neue Freundschaften und Erinnerungen, die sicher noch lange bleiben werden ...

Theresa Schwarz, Klasse 11

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums: [www.gym-karlsbad.de](http://www.gym-karlsbad.de)



Foto: Gymnasium Karlsbad

## Kindergarten St. Bernhard



### Einladung zur außerordentlichen Versammlung der Fördergemeinschaft des Kindergartens St. Bernhard Waldbronn-Etzenrot

Liebe Mitglieder, liebe Erziehungsberechtigte,  
am **Donnerstag, 18. Juni 2026, um 19:00** findet eine außerordentliche Versammlung des Fördervereins statt – Ort: **Hirsch, Etzenrot**.

#### Tagesordnung:

- Kurzbericht 2025/26 zu Finanzlage, getätigten und noch geplanten Ausgaben
- Neuwahlen erster und zweiter Vorstand
- Sonstiges

Wir laden alle Mitglieder und andere Interessierte ganz herzlich dazu ein und freuen uns auf rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand der Fördergemeinschaft des Kindergartens St. Bernhard Waldbronn-Etzenrot

## Partnerschaften

FREUNDESKREIS  
SAINT  
GERVAIS WALDBRONN

### Ziel erreicht - Nachlese Jubiläumswochenende 8.-10. Mai

Nach langer Anreise wurden die Gäste aus Monmouth und Saint-Gervais am Freitagabend bei optimalem Wetter im Hof des Kulturtreffs herzlich willkommen geheißen. Bei strahlendem Sonnenschein genossen sie einen rundum gelungenen Abend in Waldbronn. Der ausgesprochen gute Flammkuchen, das viel gelobte Buffet sowie das traditionelle **Waldbonner Bier (Original)** und das eigens für das Jubiläum gebraute **Ale** fanden großen Anklang.

Für besondere Wertschätzung sorgte der freundliche und aufmerksame Service der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums – ein eindrucksvoller Gegenbeweis zu gängigen Vorurteilen gegenüber Jugendlichen. Auch die Bürgermeister der Partnerstädte, zahlreiche Gemeinderäte sowie ein Landtagsabgeordneter nahmen an der Veranstaltung teil und unterstrichen mit ihrer Präsenz die Bedeutung der langjährigen Partnerschaften.

Auch Bürgerinnen und Bürger aus Waldbronn nutzten die Gelegenheit, mehr über die Partnerschaften zu erfahren und mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. In lebhaften Austauschreden wurden alte Erinnerungen geteilt und neue Gedanken entwickelt, was den Abend zu einem lebendigen Zeichen gelebter europäischer Freundschaft machte.

Viele Fotos gibt es auf [www.freundeskreis-saint-gervais.de](http://www.freundeskreis-saint-gervais.de)



Foto: St.E.

## Kirchliche Mitteilungen

### Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



**Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib. Monatsspruch Juni, Hebräer 13,3**  
Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

#### Sonntag, 31. Mai Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst  
Im Anschluss Kirchenkaffee

**Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. (2. Korinther 13,13)**

#### Sonntag, 7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

#### Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

##### Frauenkreis Etzenrot,

Dienstag, 2. Juni, 17.00 Uhr im Alten Rathaus Etzenrot

**Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre**  
mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: [krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de](mailto:krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de)

#### Herzliche Einladung zum Seniorencafé

am Mittwoch, den 03.06.2026,  
14.30 Uhr

Bei leckerem Kuchen und in schöner Atmosphäre wollen wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Seniorencafé  
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Frau Müller,  
Tel.: 07243/3 58 98 99



Senioren Café Foto: K. Klein

#### Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Anliegen **vom 30.05. bis 21.06.2026** an Herrn Prädikant Schneller,  
Tel. 0721/38 41 17 65.

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an  
Herrn Pfarrer Holger Jeske-Helß,  
Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

**Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de)  
sind wir für Sie da:**

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf [www.ev-kirche-waldbronn.de](http://www.ev-kirche-waldbronn.de) und  
unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



## Ökumenische Mitteilungen

### Gott und die Welt



**MAHLZEIT?**

Für einander kochen

Gemeinsam statt einsam

groß, klein, jung, alt, alle sind willkommen!

miteinander essen

Am 2. Mittwoch im Monat  
**10. Juni 26**  
Wir essen um **12:30 Uhr**  
im Pfarrzentrum Reichenbach  
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor an entweder  
per Mail an [mahlzeit@sewk.de](mailto:mahlzeit@sewk.de) oder Tel. bei Anita Selinger  
(07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)

 **Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen**  
Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

Plakat: M. Bartberger

## Röm.- kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdÖR



### Kontakte:

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdÖR  
Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen  
[www.kath-ettlingen.de](http://www.kath-ettlingen.de) - [www.kkwk.de](http://www.kkwk.de)

**Itd. Pfarrer Thomas Ehret**, Tel.: 716331;

[thomas.ehret@kath-ettlingen.de](mailto:thomas.ehret@kath-ettlingen.de)

**stellv. Itd. Pfarrer Torsten Ret**, Tel.: 6523-45;

[torsten.ret@kath-ettlingen.de](mailto:torsten.ret@kath-ettlingen.de)

**Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling**, Tel.: 6523-47;

[r.fehling@kkwk.de](mailto:r.fehling@kkwk.de)

**Pastoralreferent Thomas Ries**, Tel.: 6523-44; [t.ries@kkwk.de](mailto:t.ries@kkwk.de)

**Gemeindereferentin Ursula Seifert**, Tel.: 6523-42;

[u.seifert@kkwk.de](mailto:u.seifert@kkwk.de)

**KiFaZ-Koordinatorin Nicole Siegwart**, Tel.: 6523-43;

[kifaz@kkwk.de](mailto:kifaz@kkwk.de)

Unsere Pfarrbüros in Waldbronn-Karlsbad:

**Tel.: „Café Abschied“ 07243 200 5220**

**Bis 07. Juni sind alle Pfarrbüros geschlossen.**

Da in den kommenden Monaten durch systembedingte Neuerungen zusätzliche- und Nacharbeiten erfolgen müssen, bitten wir Sie, sich an die Öffnungszeiten zu halten und bei Bedarf einen Termin per AB oder E-Mail zu vereinbaren. Auch in den Schließzeiten wird in den Pfarrbüros gearbeitet werden.

**Gemeinde St. Katharina Busenbach**

c/o Pfarrbüro Busenbach, Ettlinger Str. 45, 76337 Waldbronn

Pfarrbüro: Gabi Pukowski

Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de

**Am Di 09. Juni entfällt die Öffnungszeiten.**

**Gemeinde Herz Jesu Etzenrot**

c/o Pfarrbüro Etzenrot, Kirchstr. 19, 76337 Waldbronn

Pfarrbüro: Gabi Pukowski

Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de

**Gemeinde St. Barbara Karlsbad**

c/o Pfarrbüro Langensteinbach, Wilferdinger Str. 28,

76307 Karlsbad

Pfarrbüro: Katja Feißt - **Geschlossen bis 15. Juni.**

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de

**Gemeinde St. Wendelin Reichenbach**

c/o Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4,  
76337 Waldbronn

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de

### Gottesdienstordnung

**Sa, 30.05.2026**

14:00 Busenbach **Trauung von Ronja Trautmann und**

**Björn Lutsch, Busenbach**

18:30 Busenbach **Eucharistiefeier**

**DREIFALTIGKEITSSONNTAG, 31.05.2026**

10:00 Etzenrot **Eucharistiefeier**

12:00 Etzenrot **Taufe** von Julius Knab, Langensteinbach;

Lola Karcher, Spielberg

18:30 Etzenrot **Maiandacht**

**Mo, 01.06.2026**

08:45 Busenbach **Gebetsstunde** - Wir beten für Priester,

Ordensleute und um geistliche Berufungen

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

18:30 Reichenbach **Anliegebete**

**Di, 02.06.2026**

18:30 Busenbach **Eucharistiefeier**

19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung**

**in den Anliegen unserer Zeit**

**Mi, 03.06.2026**

10:30 Langensteinbach **Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim**

18:30 Reichenbach **Eucharistiefeier**

**Do, 04.06.2026 + FRONLEICHNAM**

08:45 Langensteinbach **Treffpunkt für die Sternwanderung:**

St. Barbara-Ruine

09:00 Busenbach **Treffpunkt für die Sternwanderung:**

Park neben Pfarrheim/Kita

09:00 Reichenbach **Treffpunkt für die Sternwanderung:**

vor der Kirche

09:30 Etzenrot **Treffpunkt für die Sternwanderung:**

vor der Kirche

**10:30 Waldbronn Eucharistiefeier** zum Abschluss

der Sternwanderung aus den Gemeinden im Kurpark

**Fr, 05.06.2026**

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**

18:30 Etzenrot **Eucharistiefeier** - Herz-Jesu-Amt -

Opfer „Miteinander teilen“

**Sa, 06.06.2026**

08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**

18:30 Langensteinbach **Eucharistiefeier**

**10. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 07.06.2026**

10:00 Spielberg **Eucharistiefeier** in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus

10:00 Reichenbach **Kinderkirche**, Beginn im Pfarrzentrum

10:00 Reichenbach **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

10:45 Langensteinbach **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im SRH Klinikum**

**Einzug der CaritasPlus-Spenden 2026**

Ab 15. Juni werden die Beiträge für CaritasPlus / Diakonisches Profil 2026 fällig. Wenn Sie einer SEPA- Lastschrift zugestimmt haben, überprüfen Sie bitte, ob die angegebene Kontonummer noch korrekt ist und ob Ihr Konto entsprechend gedeckt ist. Bitte informieren Sie uns zeitnah über eventuelle Änderungen.

Wenn Sie Ihre jährliche oder eine Einzel-Spende selbst überweisen, verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung mit dem Stichwort CaritasPlus-Spenden:

Römisch-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad  
IBAN: DE58 6605 0101 0001 1688 48

Rückfragen bitte an das Pfarrbüro Reichenbach,  
Tel. 07243 652340 oder per E-Mail.

**Pfarrreirat**

Die nächste Sitzung des Pfarrreirats findet am Do 11. Juni 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu in Ettlingen statt. Ortsänderung vorbehalten - Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage.

Die Sitzung ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen.



**FRONLEICHNAM**  
**Do 04. Juni 2026**

**Sternwanderung zum Kurpark Waldbronn**

**09.00 Uhr**  
Busenbach  
Park neben  
Pfarrheim/Kita

**09.00 Uhr**  
Reichenbach  
Kirche

**10.30 Uhr** **KP** **Eucharistiefeier**  
im Kurpark (kleiner See),  
anschl. Prozession zur Kirche  
St. Wendelin, dort Abschluss  
und Begegnung

**09.30 Uhr**  
Etzenrot  
Kirche

**08.45 Uhr**  
Langensteinbach  
St. Barbara-Ruine

Bei schlechtem Wetter Gottesdienst  
um 10 Uhr in St. Wendelin Reichenbach  
Information dann auf unserer Homepage

Plakat: M. Bartberger

**BEI NOTRUF ANGEBEN:**

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

**Angebot für Kinder und Jugendliche**


**KINDERKIRCHE**

Liebe Kinder,  
wir laden euch mit euren Eltern ein.  
Wir werden zusammen singen, Geschichten aus der Bibel  
hören und miteinander beten.  
Wir freuen uns auf Euch!

**Juni**  
Sonntag  
**07**  
10.00 Uhr

**Kath. Pfarrzentrum  
Reichenbach**  
Busenbacher Straße 6

**Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen**  
Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

Plakat: M. Bartberger

**Eine-Welt-Kreis Waldbronn****Wochenmarkt Waldbronn**

Liebe Marktbesucher,  
dank dem freundlichen Entgegenkommen der Gemeinde Waldbronn finden Sie unseren Stand mit Waren aus dem fairen Handel **ab sofort** wieder **freitags** auf dem Wochenmarkt in Waldbronn, wie bisher unter der Überdachung vor der Boutique IMI. Wir freuen uns darauf, unsere treue Kundschaft wiederzusehen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.  
*Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad*

**Erstkommunion****Eucharistiefeier an Fronleichnam**

Fronleichnam, Do 04. Juni

10:30 Uhr, Kurpark Waldbronn

Eucharistiefeier zum Abschluss der Sternwanderung aus den Gemeinden. Die Erstkommunionkinder dürfen gerne ihr Gewand tragen.

**Eucharistiefeier und Gewandrückgabe**

Do 18. Juni, 17:00 Uhr

St. Barbara Langensteinbach

Eucharistiefeier mit Erstkommunionfamilien zum Abschluss der Erstkommunion 2026, anschl. Gewandrückgabe und Begegnung

**Meditatives Tanzen****Meditativ Tanzen im Juni**

Mo 15. Juni, 20.00 Uhr

Pfarrer Benz-Haus Langensteinbach

**Voller Licht.** So hell wie nie ist es jetzt in unseren Breiten. Bald ist Sommeranfang mit den meisten Sonnenstunden des ganzen Jahres.



LICHT und FREI kann es auch in uns sein, erinnern wir uns an Jesu Worte: „Ich bin das Licht der Welt“, auch Ihr seid nun Licht.

Spüren wir in unseren Tänzen der Wärme, der Weite, der Freiheit und dem LICHT nach, die ER uns gibt. So laden wir ein und freuen uns auf zahlreiche Mit-TänzerINNEN.

## Gemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



### Fronleichnam – Wegstrecke in Reichenbach

Liebe Gemeindemitglieder, auch in diesem Jahr werden wir als Teil der Sternwanderung eine gemeinsame Prozession zum Gottesdienst im Kurpark anbieten. Wir beginnen um 9:00 Uhr vor der Kirche Reichenbach. Unser Weg führt dann über die **Gartenstraße** zur 1. Station bei der Gärtnerei Kraft. Die 2. Station wird am Friedhof sein. Von dort geht es durch die **Friedenstraße** bis zum Kurpark. Wir freuen uns über alle, die entlang der Wegstrecke festlich schmücken. Vergelt's Gott.

## Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:  
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

### Programm

Instagram [\\_ka\\_ot](#).  
Nicht immer, aber immer freitags  
17.00 - 21.00 Uhr  
KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach  
Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

### Programm:

**12.06., 19.06. Offener Treff**  
29.05. + 05.06 Pfingstferien

## Gemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



# KAWA Trio

## african gospel

**Mitgestaltung der Hl. Messe**  
So 14. Juni - 10:00 Uhr  
St. Katharina Busenbach

**Zu Gast bei Ma(h)lzeit!?**  
Mi 10. Juni - 12:30 Uhr  
Pfarrzentrum Reichenbach

Tour-Info und Termine auf  
[www.KAWA-QUARTETT.de](http://www.KAWA-QUARTETT.de)

in favour of  


Plakat: KAWA Trio



## kfd Busenbach

### Slow Fashion - wertschätzen statt wegwerfen

Fast Fashion heißt: alle paar Wochen die nächste Kollektion – immer mehr, immer schneller, immer billiger. Die Herstellung verbraucht gewaltige Ressourcen an Wasser und Energie. Dabei entsorgen die Käuferinnen und Käufer über die Hälfte der Kleider innerhalb eines Jahres. Die Bewegung „Slow Fashion“ wehrt sich gegen diesen Raubbau. Und sie gewinnt immer mehr Anhänger. Zu Film - Information - Austausch laden wir alle herzlich ein und freuen uns auf viele Menschen, denen dieses Thema genauso am Herzen liegt wie uns.

Ihre kfd Busenbach



## Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

### Liebe Freunde des Mutter-Teresa-Kreises

Der Dank- und zugleich auch Bittbrief kommt von der kongole-sischen Schwester Wivine – sie schreibt:  
Wir befinden uns in Goma durch den anhaltenden Krieg an der Grenze des Vorstellbaren. Es herrscht viel Leid unter den Menschen, die durch eine Reihe von Qualen gekennzeichnet und Opfer dieses abscheulichen Krieges sind.

Unser junger 20-jähriger Wächter wurde erschossen. Neulich fanden wir einen Jungen, der vor Schreck nicht mehr sprach. Seit dem Angriff auf Goma lebt er auf der Straße und schläft vor einem Laden hinter den Blumentöpfen. Tagsüber bettelte er im Stadtzentrum. Zurzeit kommt er jeden Tag zu uns zum Essen. Er half uns bei der Gartenarbeit und arbeitet jetzt bei unserem Schuhmacher unweit von uns.

Die Rebellen nehmen oft Straßenkinder und Jugendliche mit, so auch Josue, der eine Nacht im Kerker verbrachte, wo er einen Freund seines Vaters traf. Dieser erzählte ihm, dass sein Vater sich mit 500 Menschen auf einem Boot unweit des Hafens während des Rebellenangriffs befunden hatte. Sie wurden mit Raketenwerfern beschossen, wobei alle ums Leben kamen. Josue war von dieser Nachricht sehr erschüttert, aber trotzdem ist es in dieser Zeit anhaltender Unsicherheit sehr schwierig, nach seiner Mutter und der kleinen Schwester zu suchen.

Wir hoffen, dass wir vorerst einen Platz bei den Salesianern Don Bosco für ihn finden.

Wir bedanken uns vielmals für Ihre große Hilfe für die verarmte Bevölkerung und bewahren unsere Hoffnung auf eine bessere Zukunft und darauf, dass der Frieden in unser Land zurückkehrt.

Vergelte ihnen unser Herrgott ihr Gutsein.

*Im Gebet verbunden, Sr. Wiviene.*

## Kolpingsfamilie Busenbach



### Herzliche Einladung!

#### Tagesausflug in den Westen des Schwarzwaldes am 10. September 2026

Die Reise geht nach Zell am Harmersbach, es war früher die kleinste Freie Reichsstadt im Römischen Reich. Heimelige Gässchen, Winkel und kleine Straßencafés laden zum Verweilen ein. Die Stadtführer stehen bereit uns durch das historische Städtchen zu führen ( ca. 1 Stunde).

Dann freie Zeit das Örtchen selbst zu erkunden.

**Abfahrt : 8:30 Uhr Wiesenstr. Pfarrheim, Busenbach**

Weiterfahrt: 14:00 Uhr nach Sasbachwalden zum Weingut „Alde Gott“, natürlich mit Weinprobe.

Weiterfahrt: 17:00 Uhr zum Restaurant „Spinnerhof“, wo wir den Tag ausklingen lassen.

Mehr wird nicht verraten.

**Der Reisepreis beträgt 40€ und beinhaltet die Busfahrt, Stadtführung und Weinprobe.**

Kassiert wird im Bus.

**Anmeldungen nehmen entgegen**

Irene Mundanjoht 01716034233

Manfred Peter 07243 67730

Wir freuen uns auf Euch / Sie

Ihre Kolpingsfamilie Busenbach

**Gemeinde Herz Jesu  
Waldbronn-Etzenrot**

**COME TOGETHER**  
Einladung zur Gemeindeversammlung  
**28. Juni 2026 11:30 Uhr**  
**Gemeinde Herz Jesu**

**Kirchplatz Etzenrot**  
bei schlechtem Wetter in der Kirche  
Kirchstraße 21, 76337 Waldbronn

**Themen:** Bericht des Gemeindeforts • Neues aus der Pfarrei St. Martin Ettlingen • Anregungen und Wünsche • Wahl des neuen Gemeindeforts

Sei aktiv! Ein Ehrenamt/Mitarbeit in der Pfarrei St. Martin und/oder im Gemeindefort bringt Freude, schafft neue Sinn- und Lebenserfahrungen und verbindet Menschen.

Wir freuen uns auf Dich!

 **Gemeindefort Etzenrot**  
gt-etzenrot@sewk.de

Plakat: M. Bartberger

**Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot****Sonntag, 31. Mai, 11.00 Uhr im Pfarrheim Etzenrot**Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.  
Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.**Neuapostolische Kirche****Neuapostolische Kirchengemeinde  
Karlsbad-Langensteinbach**

Am Sonntag, den 31. Mai 2026 um 09.30 Uhr sowie am Mittwoch, den 03. Juni 2026 um 20.00 Uhr findet in Langensteinbach jeweils ein Gottesdienst statt.

**Trägerverein Jugendarbeit  
Karlsbad/Waldbronn e.V.**TRÄGER  
VEREIN  
JUGEND  
ARBEIT  
KARLSBAD/WALDBRONN

Programm 28.05. bis 03.06.2026

**Jugendtreff Waldbronn**

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchen Treff  
17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 21:00 Offener Treff

Samstag: 14:00 - 20:00 Offener Treff

Montag: Pflingstfreizeit - geschlossen

Dienstag: Pflingstfreizeit - geschlossen

Mittwoch: Pflingstfreizeit - geschlossen

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf [www.jugendtreff.de](http://www.jugendtreff.de)

**FREIZEIT IN DEN PFLINGSTFERIEN**  
1. BIS 5. JUNI 2026  
**HEIDELBERG**

Die Freizeit mit Spaß und Pflingstfreizeit, damit geht auch die Freizeit.  
Die Freizeit ist abwechslungsreich und vielfältig und bietet eine tolle Mischung aus Spaß, Bewegung und Entspannung.  
Nach in der Freizeit sind wir nicht fertig, sondern wir gehen in die Freizeit, die Freizeit ist ein gemeinsames Spiel und Abkühlen.

**UNTERKUNFT**  
Die Freizeit ist ein gemeinsames Spiel und Abkühlen.

**KOSTEN**  
Die Freizeit ist ein gemeinsames Spiel und Abkühlen.

**ANMELDUNG**  
Die Freizeit ist ein gemeinsames Spiel und Abkühlen.

**Freizeit in den Pflingstferien  
in Heidelberg  
Plakat:  
Jugendtreff Waldbronn****Vereinsnachrichten****Heimatstuben Waldbronn****Sommerpause**

Die Heimatstüberler verabschieden sich nach einer intensiven Saison in die Sommerpause. Herzlichen Dank an alle Gäste, die uns mit viel Freude und Applaus unterstützt haben. Lachende Gesichter sind unsere Motivation, dieses Ehrenamt zu pflegen und weiterhin aufrechtzuerhalten.

Wir nutzen die Zeit und bereiten uns akribisch auf die kommenden Heimatabende vor. Freuen Sie sich schon heute auf den Neustart ab September 2026.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung für die nächste Saison entgegen. Dazu nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Internetseite unter <https://www.heimatstuben-waldbronn.de/>.

Selbstverständlich sind Führungen im Museum auch während der Sommerpause möglich. Eine Voranmeldung ist dazu erforderlich.

**Terminankündigung:**

Beim Hoffest im Rahmen der Waldbronner Woche werden wir das Backhaus anfeuern und unseren traditionellen Flammkuchen anbieten. Näheres erfahren Sie zu gegebener Zeit.

Eine schöne Sommerzeit bei strahlendem Sonnenschein wünschen wir der gesamten Bevölkerung.

Ihre Heimatstüberler

**Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Etzenrot e.V.****Einladung zur Mitgliederversammlung 2026**Zu unserer Mitgliederversammlung am **Freitag, 29.05.2026 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Etzenrot** laden wir hiermit recht herzlich ein.**Tagesordnung:**

Begrüßung  
Totengedenken  
Berichte  
Vorsitzende  
Schriftführer  
Schatzmeisterin  
Kassenprüfer  
Bereitschaftsleitung  
Jugendleitung  
Entlastung des Vorstandes  
Neuwahlen  
Bestimmung des Wahlvorstandes  
1. Vorsitzende  
2. Vorsitzender  
Schriftführer

Schatzmeister  
Beisitzer  
Kassenprüfer  
Wahl der Delegierten für die Kreisversammlung  
Ehrungen  
Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis **spätestens 22.05.2026** bei Annerose Ochs oder Gerhard Becker schriftlich eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Annerose Ochs



## DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de

### Kinderhüttenfreizeit der DLRG-Jugend Waldbronn

Über das Christi-Himmelfahrts-Wochenende war die DLRG-Jugend Waldbronn unterwegs und erlebte eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. Gemeinsam verbrachten die Kinder und Jugendlichen tolle Tage voller Abenteuer, Gemeinschaft und jeder Menge Spaß. Auf dem Programm standen unter anderem eine Schnitzeljagd zu den Gertelbach-Wasserfällen sowie ein Ausflug zur Sommerrodelbahn am Mehlskopf. Besonders begeistert waren die Kinder von dem schönen Gelände mit Feuerstelle und Sportplatz, das viel Platz zum Spielen, Toben und gemeinsamen Erleben bot. Natürlich durfte auch ein gemütlicher Lagerfeuerabend nicht fehlen. Gemeinsam saß die Gruppe am Feuer, grillte Marshmallows und ließ den Tag in fröhlicher Runde ausklingen. Die Begeisterung der Kinder zeigte sich auch in ihren eigenen Worten: „Danke, dass wir hier sein durften, wir kommen gerne wieder!“



Foto: DLRG Waldbronn

Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei den BetreuerInnen der DLRG-Jugend Waldbronn bedanken, die den Kindern mit viel Engagement, Zeit und Herzblut dieses tolle Wochenende ermöglicht haben. Ohne ihren Einsatz wären solche gemeinsamen Erlebnisse nicht möglich.

## Hospizverein e.V. Karlsbad - Marzell - Waldbronn



### Ambulanter Hospizdienst

#### Gedanken zur Hospizarbeit im ambulanten Bereich

Zu wenige Menschen wissen von unserem Dienst. Stationäre Bereiche, wie Hospize, sind meist bekannt in der Bevölkerung, da gibt es ein Gebäude, da sind Menschen an einem bestimmten Ort, den man sehen kann. Im ambulanten Dienst gibt es nichts Greifbares, da wir unterwegs sind, ambulant. Wir gehen dorthin, wo die sterbenden Menschen sind, in den Pflegeheimen, in den Krankenhäusern und nach Hause. Aber genau da versterben die meisten Menschen. In den stationären Einrichtungen, wie Hospize und Palliativstationen, versterben laut Statistik nur 2 - 3% aller Menschen.



Foto: Miriam Bartberger

Allein aus dieser Sicht kommt dem ambulanten Hospizdienst eine große Bedeutung zu.

Umso dramatischer, dass ausgerechnet dieses Angebot nur wenige Betroffene kennt. Einer der oft von uns gehörten Sätze ist:

**„Wenn ich nur gewusst hätte,  
dass ihr auch nach Hause kommt ...“**

Wir sind derzeit 32 ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter, die vor Ort tätig sind, die zu den Menschen kommen, wo auch immer sie in ihren letzten Tagen leben: zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus. Wir kümmern uns um die Sterbenden und gleichzeitig um die Angehörigen.

Denn auf diesem letzten Weg entstehen schnell Überforderungssituationen: Sterbende sind alleine, brauchen Ansprechpartner, jemanden, der da ist und zuhört.

Angehörige sind erschöpft, da die Pflege kräftezehrend und zeitintensiv ist. Da kann es hilfreich sein, in Ruhe etwas zu besorgen, spazieren zu gehen, um Kraft zu tanken oder einfach für einige Zeit ohne Unterbrechung zu schlafen.

Unsere Ehrenamtlichen sind in dieser Zeit bei den Sterbenden. Kurz: Wir kommen auf Anfrage und richten uns ausschließlich nach den Wünschen der Betroffenen. Und das ist so vielfältig und unterschiedlich, wie es die Menschen selbst sind. Unser Angebot ist selbstverständlich kostenlos und konfessionsunabhängig.

Unser Hospiztelefon: 07243 93 83 200

Unsere E-Mail-Adresse: [info@hospizverein-kmw.de](mailto:info@hospizverein-kmw.de)

Unsere Homepage: [www.hospizverein-kmw.de](http://www.hospizverein-kmw.de)



## Lions Club Waldbronn

BEWERBEN -  
GEWINNEN -  
GUTES TUN!

LIONS CLUB  
WALDBRONN



Unterstützung der Jugendprojekte  
Karlsbader & Waldbronner Vereine:  
Jetzt bewerben!

Mit den Einnahmen aus dem **LIONS BASAR 2026** werden **Jugendprojekte in Karlsbader und Waldbronner Vereinen** gefördert.

- Förderung des Vereinsnachwuchses

- Gemeinschaftliches Engagement von Jugendlichen

- Soziale Integration von Jugendlichen

Die Vereine können die Förderung beim  
Lions Club Waldbronn schriftlich bis zum 30.  
Juni 2026 beantragen.

Ein Antragsformular sowie weitere  
Informationen unter [www.lc-waldbronn.de](http://www.lc-waldbronn.de)



Plakat: LC-Waldbronn

## ARCHE e.V.



Ziel der ARCHE: Familien-Erhalt für alle Kinder,  
auch oder gerade nach Trennung und Scheidung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Eltern-

teil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt werden/sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein“. „Aus vaterlosen Familien stammen 88 % aller verhaltensgestörten Kinder und Jugendlichen!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen,  
Schweizer Soziologe

<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

### Garant für einen nachhaltigen Frieden

„Das Etablieren und konsequente Durchsetzen des Rechts der Kinder auf beide Eltern, auf Geschwister und auf Großeltern, also auf Familie, Heimat und auf ein gutes Leben in der Heimat, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung, ist der Garant für einen nachhaltigen Weltfrieden. Diesen umzusetzen, das ist unser Ziel“, so Heiderose Manthey.

Quelle: <http://www.archeiva.com/arche-viva/>

### „Ganzheitliche Gesundheit“

#### Kurse

1. Unser Online-Arbeitskreis zur **Erkenntnis der Wiedererlangung und Stabilisierung der ganzheitlichen Gesundheit mit Hilfe der Selbstheilungskräfte** findet 14-täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt. Anmeldungen erbeten.

2. Unser **Tagesseminar** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Anmelden über Ina Lebeck Tel.: 07236-2799821 oder über Stefanie Longin Tel.: 0176-42031741.



## Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

### Die Erfinder von morgen!

Kreativität, Organisationstalent, Geschicklichkeit – alles Eigenschaften, die die Mädchen und Jungen der Waldbronner Pfadfindersippe auf dem Pfingstlager trainiert haben. Die Aufgabenstellung: Eine Wurfmaschine, die allein mit der in ihr gespeicherten Energie in der Lage ist, ein Ziel zu treffen.

In kleinen Gruppen machten sich die Pfadfinder ans Werk. Gegenstände aus der Natur durften sie einfach so verwenden. Zusätzlich konnten sie sich Material und Werkzeug erwerben, indem sie verschiedene Aufgaben lösten. Wer sich beispielsweise mit Wiesenblumen gut auskannte, konnte dafür einen Fäustel mitnehmen.



Ob der Ball wohl trifft?

Foto: Pfadfinderstamm Cherusker e. V.

Dann ging es an die Konstruktion. Während einige Gruppen auf ein Katapult wie in der Ritterzeit setzten, versuchten andere mit einer Drehschleuder ein Ziel zu treffen. Die erfolgreichste Konstruktion war die der Sippe Helvekonen, die zwei Bretter überein-

ander legten, einen Stein als Widerlager befestigten und darüber das eine Brett gegen das andere spannten. Bei ihnen traf jeder Schuss das Ziel.

Noch lange diskutierten die Gruppen am abendlichen Lagerfeuer über die besten Konstruktionen. So entwickeln sich die Ingenieure von morgen.

Internet:

[www.pfadfinder-waldbronn.de](http://www.pfadfinder-waldbronn.de), [info@pfadfinder-cherusker.de](mailto:info@pfadfinder-cherusker.de)

Kontakt:

Erik Scholtz, Ettliger Str. 11, Karlsbad, Tel. (07202) 949920



## Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

### Standortwechsel

#### Fruchtgemüse in Kübeln

Es ist so weit: Sie können die auf der Fensterbank vorgezogenen Jungpflanzen wie Tomaten, Paprika, Auberginen, Gurken und Zucchini Mitte Mai endlich ins Freie bringen, wenn keine Gefahr für Spätfröste mehr besteht. Sie alle lieben einen warmen, vollsonnigen Standort. Besonders Tomaten, Auberginen und Paprika benötigen viel Licht für das Ausreifen ihrer Früchte. Allerdings kann bei sehr starker Einstrahlung die heiße Mittagssonne auch schnell zu einem begrenzenden Faktor werden, wenn sie zu Verbrennungen auf den Früchten führt. Gurken und Zucchini sind zudem besonders durstig und produzieren bei über 30 °C deutlich weniger Früchte. Im Gemüsebeet können Sie nur Einfluss auf die hitzigen Bedingungen nehmen. Pflanzen Sie aber in Kübeln, dann lässt sich der Standort leicht verändern und das Fruchtgemüse in den Schatten rücken. Auch zur Urlaubszeit ergibt das Sinn und sorgt für etwas Entspannung beim Gießdienst aus der Nachbarschaft. Die Kübel sollten ein angemessenes Volumen bieten, damit sich die Wurzeln nach Bedarf mit Wasser und Nährstoffen versorgen können. Die Lichtdurchlässigkeit des Gefäßes ist für eine gute Wurzelbildung notwendig. Auch der Wasserabfluss aus dem Gefäß muss gesichert sein.

#### Arbeitsplaner

- Die Baumscheibe kann auch mit Kapuzinerkresse oder Tagesetes bepflanzt werden. Das kann den Läusebefall reduzieren. Auch Steinklee und Senfsaat verringern durch die Bodendeckung die Besiedlung von konkurrierenden Beikräutern.
- Reichtragende Obstbäume und Beerensträucher können jetzt noch nachgedüngt werden. Dabei ist es am besten, stickstoff- und magnesiumhaltige Dünger zu bevorzugen.
- Bei reichtragenden Zwetschgen-Pfirsich- und Aprikosenbäumen werden überzählige Früchte am besten von Hand ausgedünnt. So trocknen die verbleibenden Früchte leichter ab und bleiben gesund.
- Neu gepflanzte Bäume sollten Sie regelmäßig gießen und den Austrieb gegebenenfalls korrigieren.
- Nachdem die Spätfröste vorbei sind, können auch Weinreben und Kiwis draußen gepflanzt werden.
- Fruchtgemüse zeitnah nach der Pflanzung pflegen: Tomaten aufleiten und regelmäßig ausgeizen. Bei Paprika die Königsblüte entfernen. Beides führt zu einem besseren Pflanzenaufbau.
- Für eine fortlaufende Versorgung mit Salaten stetig neu aussäen oder pflanzen.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

 **NUSSBAUM**  
Award 2026



Zukunftsfähiger Verein?  
Jetzt bewerben und  
5.000 € gewinnen!

[nussbaum-stiftung.de/award](http://nussbaum-stiftung.de/award)



## Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



90 Jahre Kleintierzuchtverein Reichenbach /  
Hähnchenfest 2026 / Terminvormerkung



**HÄHNCHEN-FEST 2026**  
27. + 28. Juni 2026

90 JAHRE KLEINTIERZUCHTVEREIN  
REICHENBACH

Highlights zum  
Jubiläumsfest 2026

Ausstellung  
unserer Jungtiere  
in den Ausläufen

Hüpfburg an  
beiden Tagen

Schätzspiel

Aperol-Spritz-  
Bar

Samstag ab 18 Uhr - 21 Uhr >  
Musikverein Lyra Reichenbach  
Jubiläumsangebot  
1/2 Hähnchen + ein  
Getränk für 9 €

Aperol-Spritz  
ab 4,90 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hähnchenfest 2026 Plakat: KLZV Reichenbach

## Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



**Sommerhock 2026**

Wir freuen uns auf euch!

**MAULTASCHEN**  
mit hadischem Kartoffelsalat  
und Zwiebelsauce

14. JUNI 2026 11:00 - 18:00 Uhr

VOR DEM VEREINSHEIM BEI DER WIESENFESTHALLE

Plakat: KLTZV Etzenrot e.V.

## Herzliche Einladung zum Sommerhock 2026 bei der Wiesenfesthalle

Zu dem diesjährigen Sommerhock des Kleintierzuchtvereins Etzenrot vor dem Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle in Etzenrot laden wir herzlich ein. Freuen Sie sich über unser Speisen- und Getränkeangebot (Maultaschen, vegetarische Maultaschen, Räucherlachsbrötchen und eine Vielzahl von alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken). Wir freuen uns über ihren Besuch!

## Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



### Kurzer Flug ab Luneville wegen schlechtem Wetter

Überraschend schnell verlief der Flug ab Luneville. 29 Züchter der Reisevereinigung Karlsruhe und Umgebung hatten 1246 Tauben gesetzt, die um 9:30 Uhr auf den 152 km langen Heimweg gingen. Schon um 11 Uhr konnte die erste Taube mit einer Geschwindigkeit von 1640 m/Min konstatiert werden, um 11.02 Uhr traf die zweite in Reichenbach ein. Unser Verein konnte 22 Preise erzielen. Bei den nächsten Flügen hoffen wir auf bessere Ergebnisse. Ihr Albtalbote

## Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"  
[www.gvbusenbach.de](http://www.gvbusenbach.de)

### Rentnerstammtisch

Am Dienstag, 02.06.2026 findet wieder der Rentnerstammtisch statt, wie gewohnt im Probelokal „Adler“ in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach. Beginn ist um 15:00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

## Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



### Samstag 30. Mai 2026

15:00 Uhr Los geht's  
20:00 Uhr Jukeboxnight meets Bingo



### Sonntag 31. Mai 2026

10:30 Uhr Chorgesang mit befreundeten Chören  
14:30 Uhr Concordia Pur mit den Concordia Chören  
19:00 Uhr Unterhaltung mit dem MV Etzenrot

### Montag 01. Juni 2026

12:00 Uhr Die Concordia Küche verwöhnt Sie  
15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Volksliedersingen  
18:30 Uhr Tombola  
20:30 Uhr Festende

Festablauf

Plakat: GV Concordia

**CONCORDIA-Sommerfest am Wochenende**

Beim Zeltfest der CONCORDIA neben der Festhalle wird vom **30. Mai bis 01. Juni** ein abwechslungsreiches Programm geboten. So ist am Samstagabend Musik, Spiel und Spaß bei „JUKOBOX-NIGHT meets BINGO“ angesagt. Am Sonntag gibt es den ganzen Tag Chorgesang pur mit befreundeten Vereinen und den CONCORDIA Chören, bevor der Musikverein Etzenrot mit volkstümlicher Blasmusik den Tag ausklingen lässt. Am Montag ist wieder ein Seniorennachmittag mit Volksliedersingen angesagt, bevor mit der Ziehung der Tombolage Gewinner das Fest zu Ende geht.

**Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.**


**Harmonikaring  
1937 Busenbach e.V.**

**Griebewurschd-  
Feschd**

**Innenhof der  
Anne-Frank-Schule**

**20. - 21. Juni 2026**

[www.harmonikaring.de](http://www.harmonikaring.de)

Plakat: HRB

**Fest-Programm****Samstag**

17:00 Uhr Fassanstich  
Ab ca. 19:00 Uhr Wasen Trio plus

**Sonntag**

ab 12:00 Uhr verschiedene befreundete Vereine

Freuen Sie sich mit uns auf das 15. Griebewurschdfeschd! Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam mit Ihnen ein schönes und geselliges Fest feiern. Dazu sind wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder, Förderer und Freunde angewiesen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand, sei es beim Auf- und Abbau, hinter dem Grill, am Getränkestand oder mit einer leckeren, selbstgebackenen Kuchenpende für unser Kuchenbuffet. Wer uns unterstützen möchte, darf sich gerne bei uns melden. Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein schönes Fest mit Ihnen!

**Musikverein "Edelweiß"  
Busenbach e.V.**[www.musikverein-busenbach.de](http://www.musikverein-busenbach.de)**Es war uns ein Fest...**

Eine Woche nach unserem stimmungsvollen Konzert im Dom zu Speyer, was ein sehr eindrucksvolles Erlebnis war, fand am Pfingstwochenende schon das nächste große Ereignis für den MVE statt - endlich wieder ein dreitägiges Musikfest.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihren Besuch bei unserem Musikfest über Pfingsten. Es war ein tolles Fest bei schönstem Wetter. Vor allem die Neuauflage unserer legendären Hitparade

am Sonntag zeigte, wie sehr sowohl die Akteure als auch das Publikum dieses Ereignis vermisst haben. Aber auch das Pubquiz beim Fußballabend am Samstag war eine super Sache - ein Riesenkompliment an die Orgateams. Besonders möchten wir uns auch bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie bei allen Musikerinnen und Musikern bedanken, die solch ein Fest erst möglich machen.

**Musikverein "Lyra"  
Reichenbach e.V.****Mittagstisch mit Musik**

Wir laden herzlich zum gemütlichen Mittagstisch mit musikalischer Unterhaltung ein! Sonntag, 15.06. ab 12:00 Uhr im Zelt neben der Festhalle.

Freut euch auf gutes Essen, schöne Musik und gesellige Stunden in angenehmer Atmosphäre.

Reservierungen für größere Gruppen sind möglich unter:  
[info@mvlreichenbach.de](mailto:info@mvlreichenbach.de)

Wir freuen uns auf euren Besuch!



**Mittagstisch**  
mit Musik  
**15.06.**  
ab 12 Uhr

Reservierungen für größere Gruppen möglich unter:  
[info@mvlreichenbach.de](mailto:info@mvlreichenbach.de)

im Zelt neben der Festhalle

Plakat: Mv Lyra Reichenbach

**Terminvorschau 2026:**

**04.06.** Umrahmung Fronleichnam Prozession im Kurpark 10 Uhr

**13.-15.06.** Musikfest im Festzelt neben der Festhalle

**17.07.** Open-Air-Konzert im Kurpark

**05.+06.09.** Kurparkfest

**17.10.** Kameradschaftsabend

**18.10.** Patrozinium Auftritt Rauchschnalben + Jugendorchester

**15.11.** Umrahmung Volkstrauertag

**05.12.** Nikolausfeier der Jugend

**19.+20.12.** Konzerte zur Weihnachtszeit

**24.12.** Weihnachtslieder auf dem Friedhof 14:30 Uhr

**29.12.** Après-Ski-Party ab 19 Uhr auf dem Monmouth-Platz in Reichenbach

[www.mvlreichenbach.de](http://www.mvlreichenbach.de)

**TSV Reichenbach e.V.**[www.tsvreichenbach.de](http://www.tsvreichenbach.de)**Remis reicht nicht zum Klassenerhalt**

Für unsere 1. Mannschaft war am Pfingstmontag schon vor dem Spiel alles gelaufen: Da GU/Türk. SV Pforzheim gegen die TSG Weinheim nicht antrat, wäre selbst bei einem Sieg bei der SG HD - Kirchheim der Abstieg nicht mehr zu vermeiden gewesen. Da aber Gerüchte kursieren, wonach der Türk. SV Pforzheim in der nächsten Saison keine Verbandsligamannschaft stellen wird, muss es Ziel unserer Elf sein, am Ende vor der Spvgg. Neckarelz zu stehen, um zumindest den drittletzten Platz zu belegen. Teil

eins des Vorhabens wurde dank des 1:1 - Unentschiedens in Heidelberg erfüllt, da Antonio Nigliazzo die Führung der Gastgeber postwendend egalisierte und dieses Ergebnis bis zum Schlusspfiff Bestand hatte. Dank der Neckarelzer Niederlage steht man weiter aufgrund der besseren Tordifferenz vor dem Konkurrenten, muss aber am nächsten Samstag das letzte Saisonspiel gegen den FV Heddesheim unbedingt gewinnen, alles andere liegt nicht mehr in unserer Hand.

Diese Partie, zu der die Mannschaft noch einmal alle Kräfte mobilisieren wird, findet am Samstag um 17 Uhr in der Edeka Völke - Arena statt.

Die 2. Mannschaft verlor ihr vorletztes Saisonspiel bei der 2. Mannschaft des FV Ettligenweier mit 3:6 und zeigte trotz des schon feststehenden Abstiegs eine ordentliche Leistung. Wie schon während der gesamten Saison trat man wieder mit einer bunt zusammengewürfelten Mannschaft an, die sich aber dank der Tore von Yama Beqarar (2) und Marius Schäfer gut aus der Affäre zog. Zum Saisonabschluss spielt man am kommenden Sonntag bereits um 13 Uhr gegen die Spvgg. Söllingen.



## FC Busenbach e.V.

### Sportfest 2026

**DONNERSTAG, 04.06.**  
**BIS SONNTAG, 07.06.2026**  
**SPORTFEST**  
AUF DEM SPORTGELÄNDE DES FC BUSENBACH

**DO. 04.06.**  
ab 10.00 Uhr:  
**IN-Software Cup**  
für Bambinis und F-Junioren

**FR. 05.06.**  
Festbetrieb ab 16.00 Uhr  
ab 19.00 Uhr:  
*Wirtshausingen*  
"Open Air"  
mit Kurt & Harald

**SA. 06.06.**  
Festbetrieb ab 16.00 Uhr  
17.00 - 22.00 Uhr:  
**SunDowner-BAR**  
CHILL & CHEERS  
mit Jay\_Bidges

**SO. 07.06.**  
ab 10.00 Uhr:  
**IN-Software Cup**  
für E- und C-Junioren

**LECKERES FÜR JEDEN GESCHMACK**

- ✓ Lachsmaultaschen mit Salat
- ✓ Schnitzel mit Beilagen
- ✓ Spezialitäten vom Grill
- ✓ Salat mit Putenstreifen od. Falafel (ve. & So)
- ✓ u. v. m.

**KAFFEE- UND KUCHENSTAND**  
am Donnerstag, Freitag und Sonntag

**DURCHGEHEND WARME KÜCHE**

Bitte beachten Sie die eingeschränkte Parksituation auf unserem Gelände

Plakat: Christopher Rau

### Sportfest 2026 – Helfer gesucht

Für unser bevorstehendes Sportfest vom 04. bis 07. Juni suchen wir an allen Ständen noch zahlreiche Helfer. Bitte unterstützen Sie ihren und unseren Verein. Egal ob Groß oder Klein – jede helfende Hand ist recht herzlich willkommen. Alle aktuellen Schichtpläne **zum selbst Eintragen** finden Sie online unter [www.helferliste.online/sportfestfcb-2026](http://www.helferliste.online/sportfestfcb-2026)

Die Aufbauarbeiten finden von **Montag bis Mittwoch jeweils ab 17.00 Uhr** statt. Der Abbau beginnt am **Montag, den 08. Juni um 11.00 Uhr**. Für eure Unterstützung bedanken wir uns bereits im Vorfeld recht herzlich.

### Jugendabteilung

#### Englische Woche bei der E2

Am Vatertag waren wir auf dem E-Jugendturnier des TSV Reichenbach.

Obwohl das Turnier zur Mittagszeit startete und viele Fans die Mannschaft anfeuerten, kam diese überhaupt nicht ins Spiel. Die Jungs wirkten von Beginn an verschlafen, unkonzentriert und hatten große Schwierigkeiten. Schnell führte die SpVgg. Durlach-Aue und auch ein gehaltener Elfmeter konnte die deutliche Klatsche leider nicht verhindern.

Im nächsten Spiel gegen Post Südstadt Karlsruhe 2 wollten wir vieles besser machen, doch trotz Bemühungen mussten wir uns am Ende geschlagen geben.

Im dritten Spiel gegen den 1. CfR Pforzheim ist dann endlich der Knoten geplatzt, die Jungs haben das erste Tor auf dem Turnier geschossen und konnten das Spiel souverän gewinnen.

Mit diesem Erfolgserlebnis im Gepäck traten wir gegen den Gastgeber TSV Reichenbach 1 an und konnten das Derby nach spannendem Kampf knapp für uns entscheiden.

Mit diesem doppelten Glücksgefühl starteten wir ins letzte Gruppenspiel, aber schnell wurde klar, dass die Mannschaft von SC Olympia Neulußheim uns nichts schenken wollte und wir lagen deutlich hinten. Mit großer Moral und starkem Kampf wurden noch 2 Tore geschossen und so mussten wir uns dem späteren Turniersieger nicht chancenlos geschlagen geben.

Vielen Dank an dieser Stelle an den TSV Reichenbach für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turniers.

Am Samstag ging es dann direkt weiter mit dem 2. Heimspieltag in der Rückrunde. Bei wieder regnerischem Wetter leider auch das gleiche Bild. Der Auftakt im ersten Spiel gegen den SV Bad Herrenalb 2 wurde völlig verpasst und trotz einer guten Aufholjagd ging das Spiel deutlich verloren.

Im zweiten Spiel gegen den FV Ettligenweier setzte sich das Muster fort, aber nach einem 2:0 Rückstand drehte die Mannschaft auf und holte sich letztlich einen klaren Sieg.

Im letzten Spiel des Tages war der TSV Auerbach der Gegner. Diesmal ließen die Jungs nichts anbrennen, zeigten tolle Kombinationen, schossen schöne Tore und gewannen das Spiel ohne Probleme.

Mit diesem versöhnlichen Ende sind die Rückrundenspieltage beendet und jetzt stehen nur noch Turniere an.

Vielen Dank an die treuen Fans und an alle Helfer:innen für die Unterstützung beim Heimspieltag!



Unsere E 2

Foto: Wächter



### Zweite ADAC Radservice-Station in Waldbronn eröffnet Werkzeug und integrierte Luftpumpe ermöglichen schnelle Reparatur.

Pünktlich zum Vatertag wurde am 12. Mai die zweite ADAC Radservice-Station eröffnet. Sie befindet sich im Ortsteil Busenbach in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof sowie der Herrenalber Straße. Hier treffen nicht nur der S-Bahn- und Bus-Verkehr auf den Individualverkehr, sondern auch auf das RadNETZ Baden-Württemberg.

Bürgermeister Christian Staf hat die gelbe Säule gemeinsam mit Tanja Conrad, Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik beim ADAC Nordbaden e.V., in Betrieb genommen. Mit vor Ort waren neben zwei weiteren Vertretern des ADAC, einem Vertreter des örtlichen Bauhofs auch Christine Vogel vom ADAC Ortsclub MSC Reichenbach e.V., auf deren Initiative hin die nunmehr zweite Radservice-Station in Waldbronn errichtet wurde. Bereits im August 2025 ist eine solche am Waldbronner Rathausmarkt in Betrieb genommen worden.

Die Säule steht ab sofort rund um die Uhr kostenlos zur Verfügung und ist mit allerlei Werkzeugen sowie einer Luftpumpe ausgestattet. So können kleinere Zweiradpannen oder ein platter Reifen künftig unkompliziert vor Ort behoben werden. Die neue Station ist die bereits 34. gelbe Radservice-Station im Gebiet des ADAC Nordbaden.



ADAC Rad-Service-Station

Foto: Uwe Schaaß

## Tennisclub Waldbronn e.V.



Lust auf Tennis?

Dann buche schnell einen Platz!

Rubrik: Platzreservierung


[www.tc-waldbronn.de](http://www.tc-waldbronn.de)

Folgt uns auch auf:



Grafik: TC Waldbronn

## Schützenverein Waldbronn e.V.



Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, melden Sie sich einfach zum Schnuppertraining an.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: [osm@sv-waldbronn.de](mailto:osm@sv-waldbronn.de)

Weitere Informationen zum Verein sind unter [sv-waldbronn.de](http://sv-waldbronn.de) zu finden.

Starts für Wettkämpfe des SVW können online unter [svw-meisterschaften.de](http://svw-meisterschaften.de) eingesehen und gebucht werden.

Schwarzwaldverein

## Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



### Sonntag, 31. Mai - Auf dem Höhepunkt zwischen Alb und Murg: Die Teufelsmühle

Abwechslungsreich und aussichtsreich ist diese Tour, die uns vom Quellgebiet der Alb durch tiefe Wälder und bunte Streuobstwiesen nach Loffenau führt.

Treffpunkt: 09.30 Uhr Bahnhof Busenbach

Abfahrt: 09.36 Uhr Bahnhof Busenbach (S Flex)

Fahrkarte: KVV-Tageskarte, Deutschlandticket

Wanderstrecke: Oberes Gaistal Talwiese – Hahnenfalzhütte – Teufelsmühle – Illert – Loffenau

Wegstrecke: 11 km, Wanderzeit 3,5 Std.

An- und Abstieg: 330 m / 630 m

Für unterwegs: Rucksackvesper mitnehmen, notwendig sind gute Schuhe mit Profilsohlen, Wanderstöcke empfohlen.

Einkehr: Schlusseinkehr in Bad Herrenalb vorgesehen

Führung: Franz Linemann

### So., 07. Juni Unterwegs auf den Spuren der Gartenschau im Tal X

Im letzten Jahr fand die Gartenschau in Freudenstadt und Baiersbronn im Tal X statt. Bei dieser Wanderung von Freudenstadt zum Bärenschlössle mit Wildgehege und weiter durch das Christophstal und das Friedrichstal mit seinen Fischweihern nach Baiersbronn wollen wir uns anschauen, was von dem Gartenschauengelände noch erhalten ist. Wie „nachhaltig“ ist so eine Gartenschau?

Anfahrt: 08.20 Uhr Bahnhof Busenbach (S 1)

Treffpunkt: 08.50 Uhr Hauptbahnhof Karlsruhe

Abfahrt: 09.06 Uhr Hauptbahnhof Karlsruhe (RE 40)

Fahrkarte: BW-Ticket, Deutschlandticket

Wanderstrecke: Hauptbahnhof Freudenstadt – Christophstal – Bärenschlössle – Friedrichstal – Fischweiher – Michaelskirche – Steinäckerle – Baiersbronn

Wegstrecke: 8 km, Wanderzeit 2,5 Std.

An- und Abstieg: 43 m / 228 m

Einkehr: in Baiersbronn vorgesehen

Führung: Markus Müller, Marika Hoch

## Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.



### BUND Ortsverband Mittleres Albtal

#### Zum TAG DER ARTENVIELFALT 2026

bieten wir zwei interessante Exkursionen an:

#### Nachfalterleuchtabend nahe des Hermannsees

**Termin:** 13. Juni, 21:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz an der L622 (gegenüber Hermannsee)

**Leitung:** BUND Schmetterlingsguide Peter Schullerer

**Informationen:**

Martina Schmidt-Schüssler ([Martina.Schuessler@bund.net](mailto:Martina.Schuessler@bund.net))

**Veranstalter:**

BUND Mittleres Albtal - keine Anmeldung erforderlich.

Wir laden Sie ein in die faszinierende Welt der Nachfalter. Mithilfe von Licht werden Nachfalter angelockt und können anschließend bestimmt (und natürlich wieder freigelassen) werden.

**Wichtig:** Bitte bringen Sie eine Stirnlampe oder Taschenlampe mit. Gerne auch ein Nachfalter-Bestimmungsbuch, falls vorhanden.

**Ebenfalls wichtig:** Vor der Veranstaltung findet ein **Kurzworkshop zur Artbestimmung** mithilfe von Apps statt. Bei entsprechendem Interesse installieren Sie bitte vorab die Apps

- **iNaturalist** und
- **Flora Incognita** von Google Play.

Bei Regen, Sturm oder Gewitter findet die Veranstaltung nicht statt. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Informationen auf der Webseite.

\*\*\*

### Kräuterwanderung – Spielberger Waldkulturpfad

**Termin:** 14. Juni, 10:30 Uhr;

ab 10:15 Uhr für den Workshop - siehe unten

**Treffpunkt:** S11-Haltestelle Spielberg

**Leitung:** Dr. Karola Keitel & Dr. Klaus Rösch

**Anmeldung (ist erforderlich):** Klaus Rösch  
([klaus\\_roesch\(at\)t-online.de](mailto:klaus_roesch(at)t-online.de))

**Teilnehmerzahl:** max. 30 Personen

**Veranstalter:** BUND-OV Mittleres Albtal

Wildkräuter für Küche und Hausapotheke entdecken:

Wir bestimmen und sammeln Wildkräuter. Im Anschluss belegen wir damit Flammkuchenböden, die anschließend im Lehmofen gebacken werden.

**Wichtig:** Vor der Veranstaltung findet ein **Kurzworkshop zur Artbestimmung** mithilfe von Apps statt. Bei entsprechendem Interesse installieren Sie bitte vorab die Apps

- **iNaturalist** und
- **Flora Incognita** von Google Play.

Näheres zum **Tag der Artenvielfalt Baden-Württemberg**

finden Sie im Internet unter: <https://tag-der-artenvielfalt-bw.de/>

### Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765, [manfred-mueller@posteo.de](mailto:manfred-mueller@posteo.de)

Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, [klaus\\_roesch@t-online.de](mailto:klaus_roesch@t-online.de)

Homepage: [mittleres-albtal.bund.net](http://mittleres-albtal.bund.net)



## Waldbronner Selbständige e.V.

### Early Summer Menüabend am Samstag, 6. Juni um 18.30 Uhr bei Feinkost gousto

Freuen Sie sich auf einen genussvollen Abend bei Feinkost gousto Waldbronn. Beim **Early Summer Menüabend** erwartet Sie ein fein abgestimmtes Sommermenü, das saisonale Aromen, frische Zutaten und kreative Kompositionen verbindet. Gemeinsam mit **Gastkoch Ivan Terekhov** aus dem Landgasthof Hirsch in Wilferdingen entsteht ein Menü voller mediterraner Leichtigkeit und kulinarischer Raffinesse. Ein Abend zum Entdecken, Genießen und Entspannen in gemütlicher Atmosphäre und mit viel Liebe zum Detail zubereitet. Infos und Anmeldung unter: [www.gousto-genuss.de/events](http://www.gousto-genuss.de/events)

### Jahreshauptversammlung am 21.05.2025 im La Capannina

Nach einer Begrüßung durch Jürgen Socher folgte der Bericht des Vorstands, der mit einem Jahresrückblick begann. Das **Sommerfest mit einem Schnuppergolfkurs** fand letztes Jahr im Juni auf dem Gut Batzenhof statt, gefolgt von der **Waldbronner Sommernacht** im Juli. Um die örtlichen Vereine stärker einzubinden, hat man beschlossen, ihnen die Möglichkeit zu geben, selbst einen Stand zu betreiben und dafür künftig weniger externe Anbieter zu engagieren. Dieses Angebot wurde stark nachgefragt und dankend angenommen, so dass wir auch dieses Jahr Vereinen die Möglichkeit einräumen möchten, Einnahmen zu generieren. Der **verkaufsoffene Sonntag**, den es nur alle paar Jahre gibt, ist leider buchstäblich ins Wasser gefallen. Dafür besuchten etliche Mitglieder den **Unternehmerabend** in den Räumen der **netzreich GmbH**, geleitet von Sebastian Heuss, der zum Thema **KI in Unternehmen** referierte. Auch der **Wirtschaftsbeirat** ist zusammengekommen, um die Interessen Waldbronner Selbständiger im Gespräch mit der Gemeinde zu vertreten. Erfreulicherweise konnte beim Dauerthema „**Parkplatzsituation für Handwerker**“ eine **Lösung** gefunden werden. Für 150 Euro besteht die Möglichkeit, unter [www.hwpa.de](http://www.hwpa.de) einen Parkausweis zu erwerben. Mit diesem dürfen Service- und Werkstattwagen werktags während des Arbeitseinsatzes nun auch innerhalb Waldbronns an Einsatzorten parken, wenn in zumutbarer Nähe keine alternative Parkmöglichkeit besteht. Zur **Magischen Nacht** im Oktober leuchteten mehr als 50 Kürbisse und auch die **Weihnachtsbeleuchtung am Zunftbaum** wurde wieder angebracht. Gelobt wurde die Werbetafel aller Mitglieder, auf der die Zunftwappen erklärt werden. Fortsetzung nächste Woche.

## Gemeinschaftsinitiative Demokratie - was sonst.



Unsere Initiative wird wahrgenommen!



Foto: Demokratie-Initiative

### 77 Jahre Grundgesetz:

#### Zahlreiche Bürger\*innen nutzen Austausch in Ittersbach

Der Infostand der parteiunabhängigen Initiative „Demokratie – was sonst.“ anlässlich des 77. Geburtstags des Grundgesetzes ist auf **großes Interesse** gestoßen.

Zahlreiche Bürger\*innen nutzten am vergangenen Samstag die Gelegenheit, vor dem Edeka in Karlsbad, Ittersbach mit den Mitgliedern der Initiative **ins Gespräch zu kommen und sich über das Grundgesetz, gesellschaftliches Engagement und aktuelle Herausforderungen für das gesellschaftliche Miteinander auszutauschen.**

Im Mittelpunkt der Aktion stand die **kostenlose Verteilung von Exemplaren des Grundgesetzes.** Das Angebot wurde von den Besucher\*innen sehr gut angenommen: Sämtliche mitgebrachten Grundgesetze konnten im Verlauf des Tages ausgegeben werden.

Die Initiative „Demokratie – was sonst.“ bedankt sich bei allen Besucher\*innen für die Begegnungen und den konstruktiven Austausch.

---

Der nächste Termin zum Stammtisch findet **am Donnerstag, den 08. Juli 2026, statt.**

Bis zum nächsten Stammtisch-Abend können Sie uns gerne **via E-Mail ([demokratie.was.sonst@gmail.com](mailto:demokratie.was.sonst@gmail.com)) kontaktieren.**

Wir haben übrigens auch einen Instagram-Kanal: [demokratie.was\\_sonst](https://www.instagram.com/demokratie.was_sonst)

Die neuesten Infos zur Initiative finden Sie auch auf [www.demokratiewassonst.de](http://www.demokratiewassonst.de)

## Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/  
Wählervereinigungen verantwortlich

## CDU Waldbronn



CDU Waldbronn ehrt langjährige Mitglieder bei der Jahresfeier

In guter Tradition hatte der CDU-Gemeindeverband Waldbronn Mitglieder und Freunde zu seiner Jahresfeier eingeladen. Im Mittelpunkt stand die Ehrung von acht langjährigen, verdienten Mitgliedern und der persönliche Austausch.

Vorsitzender Roland Bächlein freute sich, dass die familiäre CDU-Feier wieder im sanierten Wanderheim des Schwarzwald-

vereins Waldbronn stattfinden konnte. In seiner Begrüßung hieß er **Bürgermeister Christian Stalf**, **CDU-Gemeinderäte** und den Vertreter der **CDU Karlsbad**, Bernhard Kleinsorge, besonders willkommen. Grüße übermittelte Bächlein von **Nicolas Zipelius MdB**, der in Berlin weilte, sowie **Lorenzo Saladino MdL** und der ehemaligen **Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin**.

Die Ehrung der Mitglieder, die der CDU seit vielen Jahren angehören, nahm **Vorsitzender Roland Bächlein** vor. Er fand anerkennende Worte für die Geehrten, weil sie die CDU über viele Jahre treu begleitet, zur erfolgreichen Rats- bzw. Parteiarbeit aktiv beigetragen haben und immer noch für die CDU eintreten.



**CDU-Vorsitzender Roland Bächlein (links) ehrte CDU-Mitglieder für langjährige Mitarbeit und Mitgliedschaft: Dr. Arved Willberg (10 Jahre), ehemaliger Gemeinderat Willi Becker (50 Jahre), Hartmut Friedemann (10 Jahre).**

**Foto: Bericht und Bild: Hildegard Schottmüller**

Für 10-jährige Mitgliedschaft in der CDU wurden **Dr. Arved Willberg** und **Hartmut Friedemann** geehrt. Eine Anerkennung für 50 Jahre Zugehörigkeit zur CDU erhielt **Willi Becker**. Ihn würdigte Bächlein für sein vielseitiges Wirken im kommunalpolitischen, sozialen und kirchlichen Bereich. 25 Jahre lang vertrat er von 1984 bis 2009 die CDU im Gemeinderat von Waldbronn und wirkte von 1975 bis 1980 im Ortschaftsrat Etzenrot mit. Auch als leidenschaftlicher Sänger im Kirchenchor Reichenbach-Etzenrot und in vielen Bereichen des Kultur- und Vereinslebens übernahm Willi Becker Verantwortung.

Ausgezeichnet für 60 Jahre Einsatz zum Wohle der CDU wurde **Alfons Lauinger**, dem der Vorsitzende bereits seine Ehrung persönlich bei einem Besuch überreicht hatte.

Weitere Jubilare wurden in Abwesenheit geehrt und erhalten noch ihre Urkunden. **Brigitte Schlotter** gehört seit 10 Jahren der CDU an. Seit 20 Jahren Mitglied ist **Rüdiger Steppe**, seit 30 Jahren dabei sind **Werner Anderer** und **Afra Johmann-Anderer**.

**CDU-Gemeindeverband Waldbronn**

## REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

**SPD**  
ALBTAL

## SPD-Albtal

### Helferfest



**Foto: SPD-Albtal**

Wie schon geschrieben, war unser Maifest wieder sehr gut besucht und ein großer Erfolg.

Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die große Zahl von Freunden und Unterstützern, die mit anpackten und mithalfen. Die SPD-Albtal möchte sich daher bei allen Helferinnen und Helfern bedanken und lädt zum Flammkuchenessen ein:

Termin jetzt schon vormerken:

**Donnerstag, 11.06.2026 um 19 Uhr**  
**im Gasthaus Hirsch in Etzenrot**

Zur besseren Planung bitte bis zum 05.06.2026 per Mail anmelden bei [gabriele.bitter95@gmail.com](mailto:gabriele.bitter95@gmail.com)

Zur Information:

Unsere geplante Albtal-Wanderung zusammen mit Saskia Esken an Himmelfahrt musste wetterbedingt leider ausfallen.

Wir suchen einen Ersatztermin.

(Text: Jens Puchelt)

SPD-Albtal, Vorsitzende Corinna Deckenhoff

Homepage: [spd-albtal.de](http://spd-albtal.de)

[instagram.com/spdalbtal](https://www.instagram.com/spdalbtal)



**Wassonstnoch**interessiert

## Aus dem Verlag

### Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.



**NUSSBAUM**

Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)